

# gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal  
Election Study



## GLES 2009 Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Printmedien ZA5307, Version 1.0.0

*Methodenbericht*

---

Projektleiter

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck  
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I  
Universität Mannheim  
A 5, 6  
68131 Mannheim

---

Projektgruppe

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck

Mona Krewel, M.A.

Stefanie Walter, M.A.

Codierer

Jakob Bender

Lars Böller

Pia Ditscher

Maike Haas

Anna Hoffmann

Klara Hohmann

Sebastian Schmidt

Thomas Schmidt

Franca Schreiber

Fertigstellung der Analyse

Juni 2012

---

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Problemstellung, Konzeption und Methode der Untersuchung</b>	<b>1</b>
1.1	Untersuchungskontext	1
1.2	Fallselektion: Die Stichprobenziehung- und struktur	1
1.3	Faldefinition: Die Untersuchungseinheiten	5
1.4	Fallzahlen der Untersuchung	5
1.5	Durchführung der Codierung	5
<b>2</b>	<b>Die Reliabilität der Codierung</b>	<b>6</b>
2.1	Erläuterungen zu den Reliabilitätstests	6
2.2	Ergebnisse der Reliabilitätstests – Gesamtwerte	7
2.3	Ergebnisse der Reliabilitätstests – Werte der Einzeltests	13
<b>3</b>	<b>Variablenplan</b>	<b>21</b>
<b>4</b>	<b>Überblick über Variablenstruktur und Filterführung</b>	<b>24</b>
<b>5</b>	<b>Codeplan</b>	<b>25</b>
<b>6</b>	<b>Codeerläuterungen</b>	<b>30</b>
<b>7</b>	<b>Listen</b>	<b>48</b>

# 1 Problemstellung, Konzeption und Methode der Untersuchung

---

## 1.1 Untersuchungskontext

Die Presseanalyse ist Teil des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts „German Longitudinal Election Study (GLES). Die Dynamik des Wählerverhaltens – Eine langfristige Untersuchung von Wandel und Stabilität des elektoralen Prozesses in Deutschland“, das von Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck an der Universität Mannheim durchgeführt wird. Das Ziel der Presseanalyse ist es, *Mediendaten* zum Bundestagswahlkampf 2009 zu erheben, die systematisch mit den *Surveydaten* der Wahlstudie verknüpft werden können.

### *Untersuchungszeitraum*

29. Juni bis 26. September 2009 (90 Tage). Im Untersuchungszeitraum wurde jeder Tag codiert (Vollerhebung).

## 1.2 Fallselektion: Die Stichprobenziehung und -struktur

Die Beiträge, die in die Codierung eingingen, wurden in einem *mehrstufigen Stichprobenziehungsverfahren* ausgewählt:

### *(1) Stufe: Auswahl der Mediengattung und der Medienprodukte:*

Als Mediengattung wurde die Tageszeitung ausgewählt. Als sogenannte typische Fälle für diese Mediengattung wurden die fünf wichtigsten überregionalen Qualitätszeitungen Deutschlands, d.h. die Frankfurter Rundschau (FR), die Süddeutsche Zeitung (SZ), die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Die Welt (Welt) und die Tageszeitung (TAZ), ausgewählt. Darüber hinaus ging zudem die Bildzeitung (BILD) als meistgelesene (Boulevard)zeitung Deutschlands aufgrund ihrer Reichweite in die Untersuchung ein.

### *(2) Stufe: Auswahl der Ressorts innerhalb der Medienprodukte:*

Innerhalb der obengenannten Zeitungen wurden zunächst die folgenden Ressorts für eine Vorselektion des untersuchungsrelevanten Materials ausgewählt:

#### *Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ):*

- Titelseite (inkl. aller Artikelfortsetzungen, unabhängig davon, wo diese fortgesetzt werden)

#### *Die Welt (Welt):*

- Titelseite (inkl. aller Artikelfortsetzungen, unabhängig davon, wo diese fortgesetzt werden)

#### *Die Bildzeitung (BILD):*

- Titelseite (inkl. aller Artikelfortsetzungen, unabhängig davon, wo diese fortgesetzt werden)
- S. 2

#### *Süddeutsche Zeitung (SZ):*

- Titelseite (inkl. aller Artikelfortsetzungen, unabhängig davon, wo diese fortgesetzt werden)
- Meinung

*Frankfurter Rundschau (FR):*

- Titelseite (inkl. aller Artikelfortsetzungen und aller auf der Titelseite angekündigten Artikel, unabhängig davon, in welchem Ressort diese innerhalb der Zeitung fortgesetzt werden bzw. in Gänze erschienen sind. Auf der Titelseite angekündigte Artikel anderer Ressorts wurden selbst jedoch nur der auf Auswahlstufe 3 beschriebenen Vorselektion unterzogen, wenn das unter Punkt 3 skizzierte Zugriffskriterium bereits auf die zugehörige Artikelankündigung zutraf)
- Meinung

*Die Tageszeitung (TAZ):*

- Titelseite (inkl. aller Artikelfortsetzungen und aller auf der Titelseite angekündigten Artikel, unabhängig davon, in welchem Ressort diese innerhalb der Zeitung fortgesetzt werden bzw. in Gänze erschienen sind. Auf der Titelseite angekündigte Artikel anderer Ressorts wurden selbst jedoch nur der auf Auswahlstufe 3 beschriebenen Vorselektion unterzogen, wenn das unter Punkt 3 skizzierte Zugriffskriterium bereits auf die zugehörige Artikelankündigung zutraf)
- Meinung + Diskussion

*(3) Stufe: Auswahl der untersuchsrelevanten Artikel innerhalb der Ressorts:*

Ausgewählt für die Codierung wurden mittels einer Vorselektion des Untersuchungsmaterials alle Artikel innerhalb der untersuchungsrelevanten Ressorts, die sich auf *deutsche Bundespolitik* bezogen (*einschließlich aller Artikel, in denen deutsche bundespolitische Akteure vorkamen*). Deutsche Bundespolitik stellte im Rahmen dieser Analyse demnach das Zugriffskriterium dar, mittels dessen entschieden wurde, ob ein Artikel in die Stichprobe aufgenommen wurde oder nicht.

**Als Artikel** (Fall auf der Beitragsebene, s.h. 1.3 Falldefinition: Die Untersuchungseinheiten) galten grundsätzlich alle Textbeiträge innerhalb der untersuchungsrelevanten Ressorts sofern sie eine eigene Überschrift und/ oder Quellenangabe bzw. Ortsangabe hatten und layouttechnisch nicht in einen anderen Artikel integriert waren, d.h. Bilder (=Fotos, Grafiken) und Kästen gehörten zum Artikel, solange sie optisch als eine Einheit angeordnet waren und in einem inhaltlichen Zusammenhang zum Text standen. Alleinstehende Bilder (=Fotos, Grafiken) wurden im Rahmen dieser Untersuchung nicht als Artikel betrachtet und demnach auch nicht dem nachfolgend geschilderten Selektionsprozess unterzogen. Sie konnten grundsätzlich nicht Teil der Stichprobe sein. Lief ein Artikel über mehrere Seiten bzw. wurde auf einer späteren Seite fortgesetzt, zählte er nur als ein Beitrag. Er ging bei allen Zeitungen vollständig, d.h. einschließlich der Fortsetzung auf späterer Seite, in die Vorselektion ein. Das galt auch dann, wenn die Seite, auf welcher der Artikel fortgesetzt wurde, nicht mehr in die oben genannten untersuchungsrelevanten Rubriken fiel. Im Falle der Zeitungen FR und TAZ konnten zudem diejenigen weiteren Beiträge in die Vorselektion eingehen, auf die im Rahmen der Artikelankündigungen auf der Titelseite verwiesen wurde, unabhängig davon, ob diese Artikel in einer untersuchungsrelevanten oder einer anderen Rubrik erschienen waren. Voraussetzung hierfür war allerdings, dass bereits die Ankündigungen dieser Artikel auf der Titelseite als einschlägig im Sinne des Zugriffskriteriums deutscher Bundespolitik gelten konnten. Sofern das Zugriffskriterium nicht bereits auf eine Artikelankündigung zutraf, wurden die angekündigten Artikel ebenfalls ohne Ansicht sofort aus der Stichprobe ausgeschlossen. Die Artikelankündigung selbst wurde, sofern sie als einschlägig im Sinne des Zugriffskriteriums gelten konnte, als eigenständiger Fall betrachtet. Kurzmeldungen innerhalb besonderer Teilrubriken bzw. Sonderkästen galten als jeweils einzelne Artikel, sofern sie formal ausdifferenziert waren: Untergliederung durch Absätze, Hervorhebung der ersten Wörter oder Zeilen, eigene Quellen-

bzw. Ortsangaben. „Bandwurm-Artikel“, also Beiträge, die mit neuem Zwischentitel fortgesetzt werden, wurden als ein Fall behandelt.

Ausgenommen von der Vorselektion innerhalb der untersuchungsrelevanten Rubriken waren lediglich die folgenden Artikeltypen, die ohne Ansicht sofort aus der Stichprobe ausgeschlossen wurden:

- Inhaltsverzeichnisse im Headline-Stil („Heute in der SZ“, „Heute in der FAZ“, „Heute in der TAZ“) und alle Überschriftenkästen einschließlich Bildern in der Titelleiste sowie in der letzten Zeile der Titelseite. Achtung: Die Artikelankündigungen auf den Titelseiten von FR und TAZ wurden nicht als Inhaltsverzeichnisse betrachtet und gingen demnach vollständig in die Vorselektion ein.
- Alleinstehende Bilder (=Fotos, Grafiken)
- Kontakt- oder Impressumsangaben sowie Servicetelefonnummern der Redaktion
- Wetterbericht/Wettermeldung/Wetterkasten/Wetterkarte
- Lottozahlen
- Kalenderblätter/Kalendersprüche
- Zitate des Tages
- Aktienindizes oder -charts und Devisenkurse (z.B. DAX, Dow Jones, Euro etc.) ohne weiteren Text
- Kaufpreisangaben des jeweiligen Medienprodukts
- Werbeanzeigen
- Onlineverweise
- Leserbriefe
- Medien- und Presseschauen/Pressestimmen/Pressespiegel
- TV-Tipps
- Zippert zappt
- Alleinstehende Karikaturen

Auf alle anderen Artikel im Rahmen der untersuchungsrelevanten Rubriken wurde hingegen das nachfolgend beschriebene systematische Auswahlverfahren angewandt, um die untersuchungsrelevanten Beiträge zu identifizieren.

Um festzustellen, ob das Zugriffskriterium auf den jeweils vorliegenden Artikel zutraf, hatte der Codierer, welcher die Vorselektion durchgeführt hat, im Zweifelfall den ganzen Artikel zu lesen. Sobald er das Zugriffskriterium jedoch identifiziert hatte, konnte die Durchsicht des Artikels an dieser Stelle abgebrochen und der Artikel in die Stichprobe aufgenommen werden.

### *Zugriffskriterium*

**Als deutsche Bundespolitik** galt jegliche Politik der Bundesebene (I.d.R., aber nicht zwingend dargestellt als Handeln eines oder mehrerer bundespolitischer Akteure, siehe Liste 2 Codes 1000-1400, abstrakte Darstellungen ohne konkreten Akteursbezug waren aber ebenfalls möglich) im Zusammenhang mit der Regelung von (sozialen, wirtschaftlichen, politischen usw.) Verhältnissen innerhalb der Bundesrepublik (Innenpolitik, z.B. innere Sicherheit, Gesundheitspolitik, Arbeitsmarktpolitik, Familienpolitik) oder im Zusammenhang mit Beziehungen der Bundesrepublik zu einem oder mehreren anderen Staaten oder internationalen Organisationen (Außenpolitik, z.B. Besuche deutscher bundespolitischer Politiker im Ausland, internationale Verträge, Gipfelkonferenzen, Auslandseinsätze der Bundeswehr).

Nicht zur deutschen Bundespolitik gehörten somit die nationale Politik anderer Länder (außer Außenpolitik, die sich auf Deutschland bezieht), die Beziehungen zwischen anderen Ländern ohne Bezug zu Deutschland sowie die Politik internationaler Organisationen ohne Bezug zu Deutschland, wobei der Bezug zu Deutschland auch über die Thematisierung deutscher bundespolitischer Akteure hergestellt werden konnte.

Beiträge, die sich auf die Politik subnationaler Ebenen (Landespolitik, Kommunalpolitik) beziehen, wurden dann in die Stichprobe aufgenommen, wenn ein deutlich erkennbarer Bundesbezug vorlag. Ausnahme: Beiträge über die Ergebnisse und/ oder Konsequenzen (insb. Regierungsbildungsprozesse) der Landtagswahlen im Saarland, in Thüringen und Brandenburg bzw. der landesweiten Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen vom 30. August 2009 hatten per se einen Bundesbezug und galten demnach immer als deutsche Bundespolitik. Ebenfalls per se einen Bundesbezug hatten Beiträge über Regierungsaufösungen oder Skandale in der Landes- und Kommunalpolitik. Sie galten demnach ebenfalls immer als deutsche Bundespolitik.

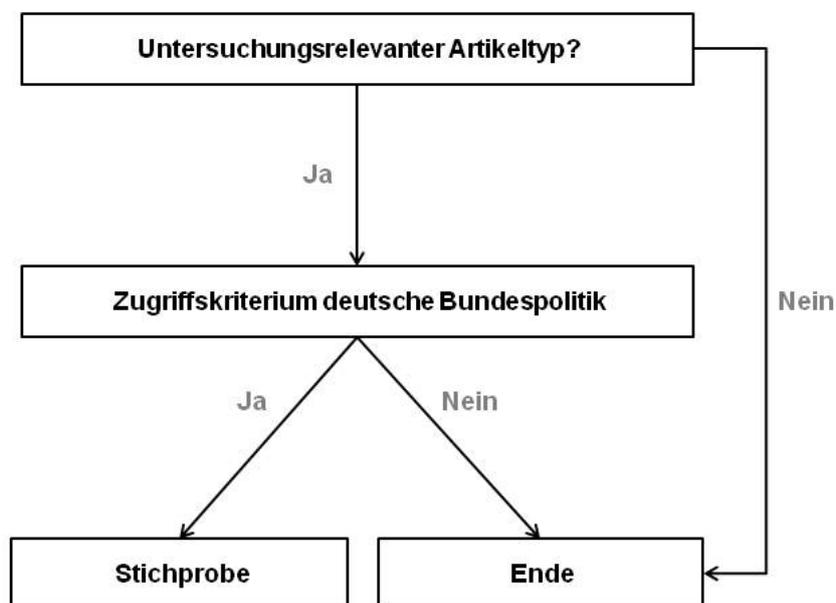
Beiträge zu reiner Landes- und Kommunalpolitik ohne erkennbaren Bezug zur Bundespolitik stellten hingegen im Rahmen dieser Analyse keine deutsche Bundespolitik dar und gingen demnach auch nicht in die Analyse ein. Dies galt auch für die Berichterstattung im Vorfeld der Landtagswahlen im Saarland, in Thüringen und Brandenburg bzw. der landesweiten Kommunalwahlen in NRW vom 30. August 2009 genauso wie die Landtagwahlen in Schleswig-Holstein und Brandenburg vom 27. September 2009, für die es eines expliziten Bundesbezuges bedurfte, damit sie in die Stichprobe eingingen.

Beiträge, die keine Politik im engeren Sinne darstellten und demnach zunächst „unpolitisch“ erschienen, wurden ebenfalls in die Stichprobe aufgenommen, wenn innerhalb dieser Beiträge ein deutscher bundespolitischer Akteur (Codes 1000-1400 auf Liste 2: Schlüsselplan Akteure) vorkam. Ihre Einschlägigkeit im Sinne des Zugriffskriteriums deutsche Bundespolitik ergab sich in diesem Fall somit nicht über einen Themen-, sondern über einen Akteursbezug. (Beispiel: Ein Beitrag thematisierte mit den Bayreuther Festspielen ein per se zunächst unpolitisches Thema. Die Vorselektion ergab aber, dass in diesem Beitrag die Tatsache, dass Angela Merkel ebenfalls Gast war, thematisiert wurde, weshalb der Beitrag trotz des Umstands, dass er sich nicht auf Politik im engeren thematischen Sinne bezog, in die Stichprobe aufgenommen wurde.

Darüber hinaus galten zudem folgende Sonderregeln für die Feststellung der Einschlägigkeit eines Artikels im Sinne des Bezugskriteriums und damit seine Aufnahme bzw. Nicht-Aufnahme in die Stichprobe im Rahmen der Vorselektion:

- Präsenz der Bundeswehr → Begründete per se immer eine Aufnahme in die Stichprobe
- Präsenz von öffentlicher Verwaltung, Serviceeinrichtungen des Bundes, der Bundesanwaltschaft, der Bundesanstalt für Arbeit, des Verfassungsschutzes etc. → Keine Aufnahme in die Stichprobe per se, es sei denn, der Bezug zu deutscher Bundespolitik (einschließlich deutscher bundespolitischer Akteure) konnte über andere Bestandteile des betreffenden Artikels hergestellt werden
- Präsenz von Terroristen (auch in der Vergangenheit) einschließlich Gerichtsverhandlungen und Ermittlungen gegen Terroristen → Keine Aufnahme in die Stichprobe per se, es sei denn, der Bezug zu deutscher Bundespolitik konnte über andere Bestandteile des betreffenden Artikels hergestellt werden
- (Internationale) Statistiken zu "Deutschland" als Ganzem (z.B. der OECD-Bildungsbericht) → Keine Aufnahme in die Stichprobe per se, es sei denn der Bezug zu deutscher Bundespolitik konnte über andere Bestandteile des betreffenden Artikels hergestellt werden
- Diskussion über das Kernkraftwerk Krümmel → Begründete per se immer eine Aufnahme in die Stichprobe
- Demonstrationen zu politischen Themen und Entscheidungen → Begründeten per se immer eine Aufnahme in die Stichprobe

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht den oben beschriebenen Selektionsprozess zudem noch einmal grafisch:



Aus dem oben beschriebenen Verfahren der Stichprobenziehung resultierte demzufolge ein Datensatz, der alle Beiträge (und ggf. einschlägig angekündigten Beiträge) zu deutscher Bundespolitik (einschließlich aller Beiträge zu deutschen bundespolitischen Akteuren) im Zeitraum vom 29. Juni bis zum 26. September 2009 auf den Titel- (und ggf. Meinungs)seiten sowie ihre Fortsetzungen im Rahmen anderer Zeitungsressorts in den Tageszeitungen FR, SZ, FAZ, Welt, TAZ und Bild erfasst.

### 1.3 Falldefinition: Die Untersuchungseinheiten

Die Untersuchung wurde auf der Beitragsebene durchgeführt.

### 1.4 Fallzahlen der Untersuchung

<b>Anzahl der Zeitungsausgaben</b>	<b>458</b>
<b>Anzahl der untersuchungsrelevanten Beiträge (Bezug zu deutscher Bundespolitik)</b>	<b>2.323</b>

### 1.5 Durchführung der Codierung

Die Vorselektion und im Zuge dessen auch die Codierung der formalen Variablen auf der Ebene der Zeitungsausgabe wurde von einem Codierer (Codierer 9) durchgeführt. Die Codierung der formalen und inhaltlichen Variablen auf der Beitragsebene wurde von acht weiteren Codierern (Codierer 1-8) durchgeführt. Die Verteilung der aufgrund der Vorselektion ausgewählten Beiträge auf die acht Codierer der Beitragsebene erfolgte mittels einer Zufallsauswahl.

## 2 Die Reliabilität der Codierung

---

### 2.1 Erläuterungen zu den Reliabilitätstests

Die Schulungsphase wurde beendet nachdem in zwei Pretests gute Intercoderreliabilitätswerte erreicht wurden. Nach Beginn der Codierung wurden zur fortlaufenden Kontrolle und zu Zwecken der methodischen Dokumentation zudem in drei Phasen weitere Reliabilitätstests durchgeführt: Zu Beginn der Codierung, in der Mitte des Codierprozesses und schließlich am Ende der Codierphase.

Das Material, das in allen drei Tests zu codieren war, wurde zur Hälfte zufällig und zur Hälfte systematisch ausgewählt. Die systematische Auswahl der Hälfte des Reliabilitätsmaterials war notwendig, um zu gewährleisten, dass auch für selten auftretende Variablen eine hinreichende Vergleichsbasis zur Beurteilung der Testwerte gegeben war. Zusammen mit den beiden Pretests wurden in allen fünf Einzeltests zusammen insgesamt knapp 10 Prozent des Untersuchungsmaterials codiert. In den nachfolgend in Tabellenform ausgewiesenen drei laufenden Tests wurden dabei in Test 1 42 Artikel codiert, in Test 2 46 Beiträge und Test 3 basierte auf 48 Untersuchungseinheiten.

Aus den Codierungen der während der Codierphase durchgeführten laufenden Einzeltests wurde zudem ein Gesamtest gerechnet. Nachfolgend sind zunächst die Gesamtwerte ausgewiesen, anschließend die Werte aus den einzelnen Testphasen. Um zu einem differenzierteren Bild der Reliabilität der Codierung zu gelangen, werden bei ausgewählten Variablen auch Werte für vereinfachende Recodierungen mitangegeben.

Bei den Tests zur Codierung der Untersuchungseinheiten werden dabei jeweils fünf Koeffizienten angegeben. Dies sind zum einen Krippendorffs Alpha und der Holsti-Index.<sup>1</sup> Hinzu kommen drei Koeffizienten, deren Werte auf einem linearen Vergleich der Codierungen beruhen. Dazu wurde pro Untersuchungseinheit und Variable die maximale Anzahl an gleichen Codierungen ermittelt. Der Wert für *vollständige* Übereinstimmung gibt den Prozentanteil an allen Untersuchungseinheiten an, die alle am Test beteiligten Codierer gleich codiert haben. Der Wert für die *mehrheitliche* Übereinstimmung bezieht sich hingegen auf den Prozentanteil an allen Untersuchungseinheiten, bei denen die Mehrheit aller beteiligten Codierer zu einer gleichen Entscheidung gekommen ist. Die *durchschnittliche* Übereinstimmung betrachtet die Werte wiederum aus einer anderen Perspektive: Während bei der vollständigen und mehrheitlichen Übereinstimmung die Anzahl der Untersuchungseinheiten die Prozentuierungsbasis bildet, ist dies bei der durchschnittlichen Übereinstimmung die Anzahl der Codierer. Dieser Wert gibt daher an, wie viel Prozent der Codierer im Durchschnitt die gleiche Entscheidung gefällt haben.

Zur Einordnung der Werte wird pro Variable und Test ferner die Anzahl der Fälle, in denen die Variable zu codieren war, angegeben. Krippendorffs Alpha ermittelt bei Variablen, die eine geringe Varianz aufweisen, aufgrund des Algorithmus bei der Berechnung niedrige Koeffizienten. Dies ist vor allem bei Variablen der Fall, bei denen nur wenige Ausprägungen größer Null auftraten, also in der Mehrheit der Fälle korrekterweise eine Null codiert wurde. Aus diesem Grund wird in der Spalte „Codierungen“ außerdem angegeben, wie häufig eine Ausprägung ungleich Null codiert wurde.

---

<sup>1</sup> Zu den Charakteristika dieser Koeffizienten vgl. u.a. Krippendorff, Klaus (2004): Reliability in Content Analysis. Some Common Misconceptions and Recommendations. In: Human Communication Research, Vol. 30, No. 3, S. 411-433 und Lombard, Matthew/ Jennifer Snyder-Duch/ Cheryl Campanella Bracken (2004): A Call for Standardization in Content Analysis Reliability. In: Human Communication Research, Vol. 30, No. 3, S. 434-437.

## 2.2 Ergebnisse der Reliabilitätstests – Gesamtwerte

### Codierung der formalen Daten auf Beitragsebene:

1 Anzahl Codierungen ungleich 0 / Anzahl Codierungen gesamt (8 Codierer).

2 Krippendorffs Alpha.

3 Vollständige Übereinstimmung: Prozentanteil der Untersuchungseinheiten, bei denen alle am Test beteiligten Codierer identisch codiert haben.

4 Mehrheitliche Übereinstimmung: Prozentanteil der Untersuchungseinheiten, bei denen mehr als die Hälfte der am Test beteiligten Codierer identisch codiert hat.

5 Durchschnittliche Übereinstimmung: Prozentanteil der Codierer, die pro Untersuchungseinheit identisch codiert haben.

### Codierung der Thematisierungsanalysen und des Coder-Ratings auf Beitragsebene

VAR*	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ	DS <sup>5</sup>
B05	Journalistische Stilform	136	1088/1088	.77	.88	67.6	98.5	93.2
B07	Aufmachung: Bilder	136	309/1088	.96	.96	90.4	100.0	98.1

VAR	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ <sup>4</sup>	DS <sup>5</sup>
B09	Deutsche Bundespolitik im Haupt- oder Nebenthema (bzw. deutsche bundespolitische Akteure in der Haupt- oder Nebenrolle)?	136	1088/1088	.72	.93	84.5	97.1	95.3
B10	Hauptgegenstand des Beitrags: Politics-, Polity-, Policy-Thema?	136	1088/1088	.85	.92	75.7	100.0	94.9
B11	Bezugnahme auf Politics-Themen?	131	627/1048	.81	.89	93.0	97.7	93.0
B12	Falls ja: Politics-Thema	108	544/864	.81	.84	66.7	90.7	89.4
	<i>Recodierung: trunkiert auf 2 Stellen</i>	108	544/864	.89	.92	80.6	98.1	95.1
B13	Bezugnahme auf Polity-Themen?	131	138/1048	.73	.93	81.7	100.0	96.3
B14	Falls ja: Polity-Thema	112	96/896	.86	.97	93.8	100.0	98.5
	<i>Recodierung: trunkiert auf 2 Stellen</i>	112	96/896	.93	.99	96.4	100.0	99.3
B15	Bezugnahme auf Policy-Themen?	131	708/1048	.76	.85	64.1	95.4	90.4
B16	Falls ja: Policy-Thema	95	504/760	.83	.85	63.2	94.7	91.2
	<i>Recodierung: trunkiert auf 2 Stellen</i>	95	504/760	.90	.92	76.8	97.9	95.0
B17a	Sozialstaatliche Leistungen	131	79/1048	.78	.97	93.1	98.5	97.9
B17b	Steuerpolitik	131	161/1048	.75	.93	84.7	97.7	95.6
B17c	Beschleunigung des Ausstiegs	131	29/1048	.77	.99	96.2	100.0	99.3
B17d	Beibehaltung des jetzigen Ausstiegsplan	131	19/1048	.63	.99	96.2	99.2	99.1
B17e	Verlangsamung des Ausstiegs	131	30/1048	.86	.99	96.9	100.0	99.6
B17f	Rücknahme des Ausstiegs	131	26/1048	.74	.99	96.9	100.0	99.2
B18a	Bezieht sich der Beitrag auf die Bundestagswahl 2009?	136	570/1088	.86	.93	78.7	99.3	95.8
B18b	Explizite Bezugnahme auf das TV-Duell	136	70/1088	.85	.98	94.9	100.0	98.9

\* Hier sind nur die Werte derjenigen Variablen ausgewiesen, die von mehr als einem Codierer codiert wurden. Die Intracoderreliabilitätswerte der formalen Variablen, die durch Codierer 9 im Zuge der Vorselektion miterhoben wurden, sind hier nicht ausgewiesen. Es wurden jedoch ausschließlich Werte größer .96 (Krippendorffs Alpha) erreicht. Für die Mehrheit der Variablen konnte zudem sogar eine perfekte Übereinstimmung von 1.0 erzielt werden.

VAR	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ <sup>4</sup>	DS <sup>5</sup>
B18c	Explizite Bezugnahme auf Umfrageergebnisse zur Bundestagswahl 2009	136	124/1088	.82	.96	88.2	100.0	98.0
B18d	Zentrales Ereignis als Berichterstattungsanlass	136	210/1088	.71	.90	76.5	94.9	93.6
B19a	Angela Merkel: Bundeskanzlerin	136	329/1088	.88	.94	82.4	98.5	96.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	329/1088	.91	.96	86.8	99.3	97.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	329/1088	.90	.95	85.3	99.2	97.4
B19b	Angela Merkel: Sonstige Rollen	136	309/1088	.83	.92	80.1	98.5	95.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	309/1088	.85	.94	83.1	99.3	96.1
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	309/1088	.86	.94	82.4	100.0	96.1
a/b	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	419/1088	.90	.94	83.1	100.0	96.9
B19c	Sonstige Politiker od. Gremien CDU: Institutionell(e) (Rollen)	136	233/1088	.72	.90	75.7	94.9	93.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	233/1088	.76	.92	78.7	95.6	94.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	233/1088	.73	.91	75.7	96.3	94.2
B19d	Sonstige Politiker od. Gremien CDU, CDU allgemein: Sonstige (Rollen)	136	401/1088	.72	.85	67.6	91.9	89.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	401/1088	.74	.87	68.4	93.4	91.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	401/1088	.78	.89	74.3	94.9	92.7
c/d	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	481/1088	.80	.88	69.9	97.1	92.4
B19e	Karl-Theodor zu Guttenberg: Bundesminister für Wirtschaft und Technologie	136	79/1088	.95	.99	97.8	100.0	99.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	79/1088	.97	1.00	98.5	100.0	99.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	79/1088	.95	.99	97.8	100.0	99.6
B19f	Karl-Theodor zu Guttenberg: Sonstige Rollen	136	52/1088	.78	.98	94.9	100.0	98.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	52/1088	.79	.98	94.9	100.0	98.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	52/1088	.87	.99	96.3	100.0	99.4
e/f	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	86/1088	.93	.99	96.3	100.0	99.4
B19g	Sonstige Politiker od. Gremien CSU: Institutionell(e) (Rollen)	136	57/1088	.71	.97	92.6	100.0	98.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	57/1088	.77	.98	93.4	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	57/1088	.73	.97	92.6	100.0	98.4
B19h	Sonstige Politiker od. Gremien CSU, CSU allgemein: Sonstige (Rollen)	136	255/1088	.77	.91	77.2	100.0	94.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	255/1088	.78	.92	77.9	100.0	99.9

VAR	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ <sup>4</sup>	DS <sup>5</sup>
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	255/1088	.80	.92	80.9	100.0	95.4
g/h	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	287/1088	.77	.90	75.0	100.0	94.1
B19i	CDU/CSU (bzw. „die“ Union/sparteien) allgemein	136	348/1088	.87	.94	81.6	100.0	96.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	348/1088	.91	.96	86.8	100.0	97.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	348/1088	.90	.95	84.6	100.0	97.3
B19j	Frank-Walter Steinmeier: Außenminister	136	98/1088	.82	.97	91.2	100.0	98.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	98/1088	.86	.98	92.6	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	98/1088	.83	.97	91.2	100.0	98.4
B19k	Frank-Walter Steinmeier: Sonstige Rollen	136	196/1088	.89	.96	90.4	99.3	97.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	196/1088	.91	.97	92.6	99.3	98.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	196/1088	.92	.97	92.6	100.0	98.4
j/k	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	234/1088	.92	.97	91.2	100.0	98.3
B19l	Sonstige Politiker od. Gremien SPD: Institutionell(e) (Rollen)	136	231/1088	.70	.89	75.0	97.1	93.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	231/1088	.73	.90	77.2	98.5	93.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	231/1088	.77	.92	80.1	97.8	94.9
B19m	Sonstige Politiker od. Gremien SPD, SPD allgemein: Sonstige (Rollen)	136	564/1088	.79	.86	65.4	97.1	91.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	564/1088	.82	.89	73.5	97.8	93.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	564/1088	.82	.89	69.9	97.1	93.3
l/m	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	623/1088	.84	.88	68.4	97.8	93.1
B19n	Bundesregierung allgemein	136	208/1088	.74	.91	76.5	97.1	94.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	208/1088	.77	.93	80.1	97.1	95.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	208/1088	.76	.92	77.9	97.8	95.2
B19o <sup>2</sup>	Guido Westerwelle: Fraktionsvorsitzender	136	0/1088	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	0/1088	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	0/1088	-	1.00	100.0	100.0	100.0
B19p	Guido Westerwelle: Sonstige Rollen	136	69/1088	.88	.99	95.6	100.0	99.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	69/1088	.91	.99	96.3	100.0	99.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	69/1088	.93	.99	97.8	100.0	99.4

<sup>2</sup> Die Variable B19o konnte leider nicht getestet werden, da Guido Westerwelle in der Rolle des Fraktionsvorsitzenden im Untersuchungsmaterial so gut wie gar nicht vorkommt. So ergab auch die eigentliche Codierung des Untersuchungsmaterials später, dass B19o im Gesamtmaterial auch insgesamt nur N=4 entspricht.

VAR	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ <sup>4</sup>	DS <sup>5</sup>
<i>o/p</i>	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	69/1088	.88	.99	95.6	100.0	99.2
B19q	Sonstige Politiker od. Gremien FDP: Institutionell(e) (Rollen)	136	20/1088	.83	.99	98.5	100.0	99.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	20/1088	.83	.99	98.5	100.0	99.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	20/1088	.83	.99	98.5	100.0	99.6
B19r	Sonstige Politiker od. Gremien FDP, FDP allgemein: Sonstige (Rollen)	136	356/1088	.87	.94	85.3	99.3	96.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	356/1088	.88	.96	86.8	99.3	96.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	356/1088	.89	.95	86.8	100.0	97.0
<i>q/r</i>	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	360/1088	.89	.95	86.8	100.0	96.9
B19s	Renate Künast: Fraktionsvorsitzende	136	30/1088	.83	.99	97.8	100.0	99.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	30/1088	.87	.99	97.8	100.0	99.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	30/1088	.88	.99	98.5	100.0	99.6
B19t	Renate Künast: Sonstige Rollen	136	56/1088	.80	.98	94.9	100.0	98.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	56/1088	.83	.98	95.6	100.0	99.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	56/1088	.85	.99	95.6	100.0	99.2
<i>s/t</i>	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	61/1088	.89	.99	96.3	100.0	99.4
B19u	Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen: Institutionell(e) (Rollen)	136	46/1088	.77	.98	96.3	99.3	98.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	46/1088	.82	.99	97.1	99.3	99.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	46/1088	.79	.98	96.3	99.3	98.8
B19v	Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen, Bündnis 90/ Die Grünen allgemein: Sonstige (Rollen)	136	307/1088	.81	.92	80.1	97.1	95.1
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	307/1088	.82	.92	80.1	97.8	95.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	307/1088	.86	.94	83.2	98.5	96.4
<i>u/v</i>	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	337/1088	.84	.92	80.1	98.5	95.5
B19w	Oskar Lafontaine: Fraktionsvorsitzender	136	20/1088	.83	.99	98.5	100.0	99.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	20/1088	.83	.99	98.5	100.0	99.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	20/1088	.86	.99	98.5	100.0	99.6
B19x	Oskar Lafontaine: Sonstige Rollen	136	100/1088	.88	.98	93.4	99.3	98.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	100/1088	.92	.99	94.9	100.0	99.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	100/1088	.89	.98	93.4	99.3	98.9

VAR	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ <sup>4</sup>	DS <sup>5</sup>
w/x	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	106/1088	.89	.98	93.4	99.3	98.8
B19y	Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke: Institutionell(e) (Rollen)	136	18/1088	.73	.99	97.8	100.0	99.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	18/1088	.94	1.00	97.8	100.0	99.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	18/1088	.73	.99	97.8	100.0	99.4
B19z	Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke, Die Linke allgemein: Sonstige (Rollen)	136	238/1088	.86	.95	87.5	98.5	97.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	136	238/1088	.87	.95	88.2	98.5	97.1
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	136	238/1088	.89	.96	88.2	100.0	97.8
y/z	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	136	244/1088	.87	.95	86.8	99.3	97.2
B20a	Angela Merkel	136	363/1088	.90	.92	74.3	93.4	91.5
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	363/1088	.91	.97	76.5	96.3	93.1
B20b	CDU	136	342/1088	.84	.89	66.9	89.0	88.6
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	342/1088	.86	.95	66.9	93.4	90.3
B20c	Karl-Theodor zu Guttenberg	136	79/1088	.96	.98	94.9	99.3	98.7
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	79/1088	.96	.98	94.9	100.0	98.8
B20d	CSU	136	297/1088	.86	.92	71.3	90.4	90.0
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	297/1088	.88	.92	72.1	94.1	91.5
B20e	Frank-Walter Steinmeier	136	164/1088	.91	.95	88.2	97.1	96.5
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	164/1088	.92	.95	89.0	97.8	96.9
B20f	SPD	136	292/1088	.73	.83	61.8	90.4	88.9
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	292/1088	.77	.85	64.0	91.9	90.1
B20g	Guido Westerwelle	136	32/1088	1.00	1.00	98.5	100.0	99.6
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	32/1088	1.00	1.00	98.5	100.0	99.7
B20h	FDP	136	161/1088	.86	.92	83.8	96.3	94.9
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	161/1088	.87	.93	83.8	97.1	95.6
B20i	Renate Künast	136	36/1088	.90	.99	97.8	100.0	99.2
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	36/1088	.70	.97	97.8	100.0	99.2
B20j	Bündnis 90/Die Grünen	136	105/1088	.75	.94	86.8	97.8	96.0
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	105/1088	.76	.94	87.5	98.5	96.6
B20k	Oskar Lafontaine	136	37/1088	.81	.97	95.6	97.8	98.1
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	37/1088	.81	.98	95.6	97.8	98.3
B20l	Die Linke	136	67/1088	.76	.95	89.7	98.5	97.2
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	67/1088	.77	.96	89.7	100.0	97.5
B20m	Schwarz-Gelbe Koalition/„Tigerentenkoalition“ (CDU/CSU und FDP)	136	43/1088	.76	.97	93.4	100.0	98.3
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	43/1088	.81	.98	93.4	100.0	98.4
B20n	Große Koalition (CDU/CSU und SPD), Bundesregierung	136	157/1088	.78	.92	82.4	97.8	95.1

VAR	Name	Fälle	Cod. <sup>1</sup>	$\alpha^2$	Holsti	VÜ <sup>3</sup>	MÜ <sup>4</sup>	DS <sup>5</sup>
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	157/1088	.77	.92	82.4	98.5	95.3
B20o	Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)	136	6/1088	.71	1.00	99.3	100.0	99.7
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	136	6/1088	.71	1.00	99.3	100.0	99.8

- 1 Anzahl Codierungen ungleich 0 / Anzahl Codierungen gesamt (8 Codierer).
- 2 Krippendorffs Alpha.
- 3 Vollständige Übereinstimmung: Prozentanteil der Untersuchungseinheiten, bei denen alle am Test beteiligten Codierer identisch codiert haben.
- 4 Mehrheitliche Übereinstimmung: Prozentanteil der Untersuchungseinheiten, bei denen mehr als die Hälfte der am Test beteiligten Codierer identisch codiert hat.
- 5 Durchschnittliche Übereinstimmung: Prozentanteil der Codierer, die pro Untersuchungseinheit identisch codiert haben.

## 2.3 Ergebnisse der Reliabilitätstests – Werte der Einzeltests

### Codierung der formalen Daten auf Beitragsebene

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
B05	Journalistische Stilform	42	336/336	.73	.86	59.5	100.0	92.3	46	368/368	.75	.88	69.6	97.8	92.7	48	384/384	.83	.91	72.9	97.9	94.5
B07	Aufmachung Bilder	42	97/336	.93	.97	90.5	100.0	98.5	46	77/368	.95	.97	93.5	100.0	98.4	48	135/384	.98	.99	87.5	100.0	97.4

### Codierung der Thematisierungsanalysen und des Coder-Ratings auf Beitragsebene

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
B09	Deutsche Bundespolitik im Haupt- oder Nebenthema (bzw. deutsche bundespolitische Akteure in der Haupt- oder Nebenrolle)?	42	336/336	.70	.94	88.1	97.6	95.5	46	368/368	.69	.92	78.3	95.7	94.6	48	384/384	.76	.94	87.5	97.9	95.8
B10	Hauptgegenstand des Beitrags: Politics-, Polity-, Policy-Thema?	42	335/336	.83	.91	73.8	100.0	94.6	46	367/368	.89	.94	82.6	100.0	96.5	48	381/384	.80	.90	70.8	100.0	93.8
B11	Bezugnahme auf Politics-Themen?	41	213/328	.81	.88	70.7	97.6	93.3	45	184/360	.85	.91	75.6	100.0	94.7	45	230/360	.77	.86	66.7	95.6	91.1
B12	Falls ja: Politics-Thema <i>Recodierung: trunziert auf 2 Stellen</i>	33	184/264	.79	.82	69.7	87.9	87.9	40	168/320	.82	.86	67.5	92.5	90.9	35	192/280	.80	.83	62.9	91.4	88.9
		33	184/264	.85	.90	78.8	97.0	93.6	40	168/320	.93	.96	87.5	100.0	97.5	35	192/280	.87	.91	74.3	97.1	93.9
B13	Bezugnahme auf Polity-Themen?	41	30/328	.70	.95	85.4	100.0	97.0	45	44/360	.70	.93	82.2	100.0	96.4	45	64/360	.74	.92	77.8	100.0	95,6
B14	Falls ja: Polity-Thema <i>Recodierung: trunziert auf 2 Stellen</i>	37	24/296	.88	.98	95.0	100.0	99.0	38	24/304	.84	.98	94.7	100.0	98.7	37	48/296	.89	.97	91.9	100.0	98.0
		37	24/296	.96	.99	97.3	100.0	99.7	38	24/304	.87	.98	94.7	100.0	99.0	37	48/396	.96	.99	97.3	100.0	99.3
B15	Bezugnahme auf Policy-Themen?	41	178/328	.81	.86	73.2	95.1	92.7	45	258/360	.80	.88	71.1	97.8	92.5	45	272/360	.66	.78	48.9	93.3	86.1
B16	Falls ja: Policy-Thema <i>Recodierung: trunziert auf 2 Stellen</i>	34	136/272	.91	.91	76.5	94.1	94.1	34	200/272	.82	.84	55.9	97.1	90.8	27	168/216	.79	.81	55.6	92.6	88.0
		34	136/272	.92	.93	82.4	94.1	94.9	34	200/272	.89	.91	73.5	100.0	95.2	27	168/216	.90	.91	74.1	100.0	94.9
B17a	Sozialstaatliche Leistungen	41	15/328	.70	.97	95.1	97.7	97.9	45	35/360	.87	.98	93.3	100.0	98.6	45	29/360	.71	.96	91.1	97.8	97.2

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
B17b	Steuerpolitik	41	37/328	.80	.96	90.2	100.0	97.6	45	30/360	.73	.96	88.9	100.0	97.5	45	94/360	.72	.88	75.6	93.9	91.9
B17c	Beschleunigung des Ausstiegs	41	0/328	-	1.00	100.0	100.0	100.0	45	13/360	.78	.98	95.6	100.0	99.2	45	16/360	.76	.98	93.3	100.0	98.9
B17d	Beibehaltung des jetzigen Ausstiegsplan	41	0/328	-	1.00	100.0	100.0	100.0	45	11/360	.69	.98	95.6	97.8	98.6	45	8/360	.53	.98	93.3	100.0	98.9
B17e	Verlangsamung des Ausstiegs	41	0/328	-	1.00	100.0	100.0	100.0	45	14/360	.85	.99	95.6	100.0	99.4	45	16/360	.87	.99	95.6	100.0	99.4
B17f	Rücknahme des Ausstiegs	41	9/328	.69	.98	95.1	100.0	99.1	45	6/360	.71	.99	97.8	100.0	99.4	45	11/360	.80	.99	97.8	100.0	99.2
B18a	Bezieht sich der Beitrag auf die Bundestagswahl 2009?	42	193/336	.86	.93	78.6	100.0	96.1	46	151/368	.89	.95	84.8	100.0	97.0	48	226/384	.81	.91	72.9	97.9	94.3
B18b	Explizite Bezugnahme auf das TV-Duell	42	9/336	.89	.93	97.6	100.0	99.7	46	33/368	.82	.97	93.5	100.0	98.1	48	28/384	.86	.98	93.8	100.0	99.0
B18c	Explizite Bezugnahme auf Umfrageergebnisse zur Bundestagswahl 2009	42	63/336	.91	.97	90.5	100.0	98.5	46	28/368	.70	.96	84.8	100.0	97.8	48	33/384	.75	.96	89.6	100.0	97.7
B18d	Zentrales Ereignis als Berichterstattungsanlass	42	76/336	.71	.89	71.4	95.2	92.9	46	57/368	.71	.92	82.6	100.0	94.3	48	77/384	.72	.90	75.0	95.8	93.5
B19a	Angela Merkel: Bundeskanzlerin	42	95/336	.93	.97	88.1	100.0	98.5	46	114/368	.83	.92	78.3	97.8	95.4	48	120/384	.87	.94	81.3	97.9	96.1
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	95/336	.97	.99	95.2	100.0	99.4	46	114/368	.88	.94	82.6	100.0	96.7	48	120/384	.88	.94	83.3	97.9	96.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	95/336	.95	.98	90.5	100.0	98.8	46	114/368	.86	.93	80.4	100.0	96.2	48	120/384	.91	.96	85.4	97.9	97.4
B19b	Angela Merkel: Sonstige Rollen	42	90/336	.83	.93	81.0	100.0	95.8	46	90/368	.78	.91	80.4	95.7	94.3	48	129/384	.85	.92	79.2	100.0	95.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	90/336	.85	.94	83.3	100.0	96.4	46	90/368	.82	.93	82.6	97.8	95.4	48	129/384	.88	.94	83.3	100.0	96.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	90/336	.89	.95	83.3	100.0	97.3	46	90/368	.81	.92	82.6	95.7	94.8	48	129/384	.87	.94	81.3	100.0	96.4
a/b	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	118/336	.93	.96	88.1	100.0	97.9	46	138/368	.86	.92	78.3	100.0	95.7	48	163/384	.91	.95	83.3	100.0	97.1
B19c	Sonstige Politiker od. Gremien CDU: Institutionell(e) (Rollen)	42	48/336	.69	.92	85.7	95.2	94.9	46	103/368	.72	.88	69.6	93.5	92.9	48	82/384	.71	.89	72.9	95.8	93.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	48/336	.70	.92	85.7	95.2	94.9	46	103/368	.77	.91	71.7	93.5	94.0	48	82/384	.78	.92	79.2	97.9	95.1
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	48/336	.72	.93	85.7	97.6	95.5	46	103/368	.75	.89	69.6	95.7	93.5	48	82/384	.71	.90	72.9	95.8	93.5
B19d	Sonstige Politiker od. Gremien CDU, CDU allgemein: Sonstige (Rollen)	42	131/336	.72	.85	71.4	85.7	89.0	46	127/368	.72	.85	63.0	95.7	90.5	48	143/384	.73	.85	68.8	93.8	90.1

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	131/336	.75	.87	71.4	88.1	90.8	46	127/368	.74	.87	65.2	95.7	91.8	48	143/384	.74	.87	68.8	95.8	90.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	131/336	.81	.90	81.0	90.5	93.2	46	127/368	.76	.88	69.6	95.7	92.1	48	143/384	.78	.89	72.9	97.9	93.0
c/d	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	138/336	.81	.89	73.8	95.2	92.9	46	173/368	.84	.89	69.6	100.0	94.0	48	170384	.76	.85	66.7	95.8	90.4
B19e	Karl-Theodor zu Guttenberg: Bundesminister für Wirtschaft und Technologie	42	31/336	.90	.98	95.2	100.0	99.1	46	8/368	.87	.99	97.8	100.0	99.7	48	40/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	31/336	.93	.99	95.2	100.0	99.4	46	8/368	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0	48	40/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	31/336	.90	.98	95.2	100.0	99.1	46	8/368	.87	.99	97.8	100.0	99.7	48	40/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
B19f	Karl-Theodor zu Guttenberg: Sonstige Rollen	42	30/336	.77	.96	92.9	100.0	97.6	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	22/384	.78	.98	91.7	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	30/336	.79	.97	92.9	100.0	97.9	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	22/384	.78	.98	91.7	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	30/336	.90	.98	95.2	100.0	99.1	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	22/384	.82	.98	93.8	100.0	99.0
e/f	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	31/336	.90	.98	95.2	100.0	99.1	46	8/368	.87	.99	97.8	100.0	99.7	48	47/384	.95	.99	95.8	100.0	99.4
B19g	Sonstige Politiker od. Gremien CSU: Institutionell(e) (Rollen)	42	17/336	.78	.98	95.2	100.0	98.8	46	14/368	.67	.98	93.5	100.0	98.6	48	26/384	.69	.96	89.6	100.0	97.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	17/336	.78	.98	95.2	100.0	98.8	46	14/368	.73	.98	93.5	100.0	98.9	48	26/384	.78	.97	91.7	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	17/336	.83	.98	95.2	100.0	99.1	46	14/368	.67	.98	93.5	100.0	98.6	48	26/384	.69	.96	89.6	100.0	97.7
B19h	Sonstige Politiker od. Gremien CSU, CSU allgemein: Sonstige (Rollen)	42	103/336	.77	.87	69.0	100.0	93.5	46	60/368	.78	.94	87.0	100.0	95.9	48	91/384	.76	.91	75.0	100.0	94.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	103/336	.78	.90	71.4	100.0	94.0	46	60/368	.78	.94	87.0	100.0	95.9	48	91/384	.76	.91	75.0	100.0	94.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	103/336	.81	.91	76.2	100.0	94.9	46	60/368	.78	.94	87.0	100.0	95.9	48	91/384	.79	.92	79.2	100.0	95.3
g/h	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	109/336	.79	.89	71.4	100.0	93.8	46	68/368	.75	.92	82.6	100.0	95.1	48	110/384	.75	.89	70.8	100.0	93.5

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
B19i	CDU/CSU (bzw. "die" Unionsparteien) allgemein	42	84/336	.86	.95	85.7	100.0	97.3	46	116/368	.87	.94	80.4	100.0	97.0	48	148/384	.86	.93	79.2	100.0	95.8
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	84/336	.95	.97	90.5	100.0	98.5	46	116/368	.92	.96	87.0	100.0	98.1	48	148/384	.89	.94	83.3	100.0	96.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	84/336	.90	.96	88.1	100.0	97.6	46	116/368	.89	.95	82.6	100.0	97.3	48	148/384	.89	.94	83.3	100.0	97.1
B19j	Frank-Walter Steinmeier: Außenminister	42	20/336	.78	.98	92.9	100.0	98.5	46	32/368	.87	.98	93.5	100.0	98.9	48	46/384	.80	.96	87.5	100.0	97.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	20/336	.84	.98	95.2	100.0	98.8	46	32/368	.87	.98	93.5	100.0	98.9	48	46/384	.86	.97	89.6	100.0	98.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	20/336	.78	.98	92.9	100.0	98.5	46	32/368	.87	.98	93.5	100.0	98.9	48	46/384	.82	.96	87.5	100.0	97.9
B19k	Frank-Walter Steinmeier: Sonstige Rollen	42	64/336	.89	.96	88.1	97.6	97.6	46	58/368	.85	.96	89.1	100.0	97.6	48	74/384	.91	.97	93.8	100.0	98.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	64/336	.90	.97	90.5	97.6	97.9	46	58/368	.87	.97	91.3	100.0	97.8	48	74/384	.95	.98	95.8	100.0	99.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	64/336	.95	.98	92.9	100.0	99.1	46	58/368	.85	.96	89.1	100.0	97.6	48	74/384	.94	.98	95.8	100.0	98.7
j/k	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	64/336	.95	.98	92.9	100.0	99.1	46	76/368	.89	.96	91.3	100.0	97.6	48	94/384	.92	.97	89.6	100.0	98.2
B19l	Sonstige Politiker od. Gremien SPD: Institutionell(e) (Rollen)	42	45/336	.70	.93	81.0	95.2	95.2	46	73/368	.67	.89	76.1	97.8	92.4	48	113/384	.72	.87	68.8	97.9	91.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	45/336	.73	.94	83.3	97.6	95.8	46	73/368	.72	.91	80.4	97.8	94.0	48	113/384	.72	.87	68.8	100.0	92.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	45/336	.77	.95	83.3	97.6	96.7	46	73/368	.73	.91	80.4	97.8	94.3	48	113/384	.79	.90	77.1	97.9	94.0
B19m	Sonstige Politiker od. Gremien SPD, SPD allgemein: Sonstige (Rollen)	42	176/336	.77	.85	64.3	97.6	90.8	46	170/368	.78	.86	67.4	95.7	91.3	48	218/384	.80	.87	64.6	97.9	92.2
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	176/336	.79	.87	69.0	97.6	92.3	46	170/368	.83	.90	76.1	97.8	93.8	48	218/384	.84	.91	75.0	97.9	94.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	176/336	.82	.89	69.0	97.6	93.2	46	170/368	.80	.88	69.6	95.7	92.4	48	218/384	.84	.90	70.8	97.9	94.3
l/m	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	195/336	.78	.84	59.5	97.6	90.8	46	189/368	.85	.90	73.9	95.7	93.8	48	239/384	.87	.91	70.8	100.0	94.5

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
B19n	Bundesregierung allgemein	42	60/336	.72	.91	78.6	97.6	94.6	46	82/368	.78	.92	76.1	97.8	95.1	48	66/384	.70	.91	75.0	95.8	94.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	60/336	.71	.91	78.6	97.6	94.6	46	82/368	.87	.96	87.0	97.8	97.3	48	66/384	.70	.91	75.0	95.8	94.3
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	60/336	.76	.93	81.0	97.6	95.2	46	82/368	.78	.92	76.1	97.8	95.1	48	66/384	.74	.92	77.1	97.9	95.3
B19o	Guido Westerwelle: Fraktionsvorsitzender	42	0/336	-	1.00	100.0	100.0	100.0	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	0/336	-	1.00	100.0	100.0	100.0	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	0/336	-	1.00	100.0	100.0	100.0	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
B19p	Guido Westerwelle: Sonstige Rollen	42	14/336	.87	.99	97.6	100.0	99.4	46	24/368	.82	.98	93.5	100.0	98.6	48	31/384	.93	.99	95.8	100.0	99.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	14/336	.87	.99	97.6	100.0	99.4	46	24/368	.91	.99	95.7	100.0	99.5	48	31/384	.93	.99	95.8	100.0	99.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	14/336	.87	.99	97.6	100.0	99.4	46	24/368	.91	.99	97.8	100.0	99.2	48	31/384	.97	.99	97.9	100.0	99.7
<i>o/p</i>	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	14/336	.87	.99	97.6	100.0	99.4	46	24/368	.82	.98	93.5	100.0	98.6	48	31/384	.93	.99	95.8	100.0	99.5
B19q	Sonstige Politiker od. Gremien FDP: Institutionell(e) (Rollen)	42	20/336	.82	.98	95.2	100.0	98.8	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	20/336	.82	.98	95.2	100.0	98.8	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	20/336	.82	.98	95.2	100.0	98.8	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
B19r	Sonstige Politiker od. Gremien FDP, FDP allgemein: Sonstige (Rollen)	42	119/336	.84	.92	81.0	97.6	95.2	46	112/368	.88	.94	89.1	100.0	96.5	48	125/384	.88	.94	85.4	100.0	96.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	119/336	.85	.93	83.3	97.6	95.5	46	112/368	.91	.96	91.3	100.0	97.6	48	125/384	.88	.94	85.4	100.0	96.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	119/336	.89	.95	83.3	100.0	97.0	46	112/368	.88	.95	89.1	100.0	96.7	48	125/384	.90	.95	87.5	100.0	97.1
<i>q/r</i>	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	123/336	.92	.96	85.7	100.0	97.9	46	112/368	.88	.94	89.1	100.0	96.5	48	125/384	.88	.94	85.4	100.0	96.4
B19s	Renate Künast: Fraktionsvorsitzende	42	14/336	.80	.98	95.2	100.0	99.1	46	0/368	-	1.00	1.00	100.0	100.0	48	16/384	.84	.99	97.9	100.0	99.2

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	14/336	.80	.98	95.2	100.0	99.1	46	0/368	-	1.00	1.00	100.0	100.0	48	16/384	.94	.99	97.9	100.0	99.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	14/336	.87	.99	97.6	100.0	99.4	46	0/368	-	1.00	1.00	100.0	100.0	48	16/384	.89	.99	97.9	100.0	99.5
B19t	Renate Künast: Sonstige Rollen	42	19/336	.71	.97	92.9	100.0	98.2	46	8/368	1.00	1.00	1.00	100.0	100.0	48	29/384	.80	.97	91.7	100.	98.4
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	19/336	.76	.97	92.9	100.0	98.5	46	8/368	1.00	1.00	1.00	100.0	100.0	48	29/384	.84	.98	93.8	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	19/336	.83	.98	95.2	100.0	98.8	46	8/368	1.00	1.00	1.00	100.0	100.0	48	29/384	.83	.98	91.7	100.0	98.7
s/t	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	24/336	.92	.99	97.6	100.0	99.4	46	8/368	1.00	1.00	1.00	100.0	100.0	48	29/384	.83	.98	91.7	100.0	98.7
B19u	Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen: Institutionell(e) (Rollen)	42	18/336	.82	.98	95.2	100.0	98.8	46	21/368	.75	.97	95.7	97.8	97.8	48	7/384	.73	.99	97.9	100.0	99.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	18/336	.82	.98	95.2	100.0	98.8	46	21/368	.85	.98	97.8	97.8	98.6	48	7/384	.73	.99	97.9	100.0	99.5
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	18/336	.82	.98	95.2	100.0	98.8	46	21/368	.75	.97	95.7	97.8	97.8	48	7/384	.85	.99	97.9	100.0	99.7
B19v	Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen, Bündnis 90/ Die Grünen allgemein: Sonstige (Rollen)	42	110/336	.79	.90	76.2	95.2	93.8	46	69/368	.81	.94	84.8	97.8	96.5	48	128/384	.82	.92	79.2	97.9	95.1
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	110/336	.80	.91	76.2	95.2	94.3	46	69/368	.81	.94	84.8	97.8	96.5	48	128/384	.84	.92	79.2	100.0	95.6
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	110/336	.85	.93	78.6	95.2	95.2	46	69/368	.86	.96	87.0	100.0	97.6	48	128/384	.87	.94	85.4	100.0	96.4
u/v	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	123/336	.85	.92	78.6	100.0	95.5	46	81/368	.81	.93	82.6	97.8	95.7	48	133/384	.83	.92	79.2	97.9	95.3
B19w	Oskar Lafontaine: Fraktionsvorsitzender	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	6/368	.71	.99	97.8	100.0	99.5	48	8/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	6/368	.71	.99	97.8	100.0	99.5	48	8/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	6/368	.71	.99	97.8	100.0	99.5	48	8/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
B19x	Oskar Lafontaine: Sonstige Rollen	42	32/336	.79	.96	90.5	97.6	97.6	461	16/368	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0	48	52/384	.89	.97	89.6	100.0	98.7
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	32/336	.87	.98	92.9	100.0	98.8	46	16/368	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0	48	52/384	.91	.98	91.7	100.0	99.0

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	32/336	.82	.97	90.5	97.6	97.9	46	16/368	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0	48	52/384	.89	.97	89.6	100.0	98.7
w/x	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	38/336	.82	.96	90.5	97.6	97.6	46	16/368	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0	48	52/384	.89	.97	89.6	100.0	98.7
B19y	Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke; Institutionell(e) (Rollen)	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	4/368	.21	.98	95.7	100.0	98.9	48	8/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	4/368	.21	.98	95.7	100.0	98.9	48	8/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	4/368	.21	.98	95.7	100.0	98.9	48	8/384	1.00	1.00	100.0	100.0	100.0
B19z	Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke; Die Linke allgemein: Sonstige (Rollen)	42	92/336	.83	.93	83.3	97.6	95.5	46	48/368	.82	.96	89.1	97.8	97.3	48	98/384	.91	.96	89.6	100.0	97.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach Reihenfolge</i>	42	92/336	.83	.93	83.3	97.6	95.5	46	48/368	.84	.96	91.3	97.8	97.6	48	98/384	.91	.96	89.6	100.0	97.9
	<i>Recodierung: ohne Differenzierung nach O-Ton/Thematisierung</i>	42	92/336	.85	.94	83.3	100.0	96.4	46	48/368	.89	.97	91.3	100.0	98.6	48	98/384	.92	.97	89.6	100.0	98.2
y/z	<i>Recodierung: ohne Differenzierung der Rolle</i>	42	94/336	.86	.94	83.3	100.0	96.4	46	49/368	.80	.95	87.0	97.8	97.0	48	101/384	.91	.96	89.6	100.0	97.9
B20a	Angela Merkel	42	104/336	.92	.96	76.2	97.2	93.2	46	120/368	.90	.94	78.3	95.7	92.9	48	139/384	.88	.95	68.8	87.5	88.5
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	104/336	.94	.97	76.2	100.0	94.0	46	120/368	.91	.95	78.3	95.7	93.5	48	139/384	.88	.95	75.0	93.8	91.9
B20b	CDU	42	102/336	.91	.95	71.4	92.9	90.8	46	105/368	.80	.83	65.2	89.1	88.0	48	135/384	.82	.97	64.6	85.4	87.2
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	102/336	.91	.95	71.4	97.6	91.7	46	105/368	.81	.84	65.2	93.5	89.7	48	135/384	.86	.98	64.6	89.6	89.8
B20c	Karl-Theodor zu Guttenberg	42	31/336	.97	.98	92.9	100.0	98.8	46	8/368	1.00	1.00	97.8	100.0	99.5	48	40/384	.94	.97	93.8	97.9	97.9
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	31/336	.97	.98	92.9	100.0	98.8	46	8/368	1.00	1.00	97.8	100.0	99.5	48	40/384	.94	.97	93.8	100.0	98.2
B20d	CSU	42	101/336	.85	.94	69.0	88.1	87.8	46	86/368	.84	.87	71.7	91.2	91.3	48	110/384	.89	.96	72.9	91.7	90.6
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	101/336	.88	.99	69.0	92.9	88.7	46	86/368	.84	.87	71.7	95.7	92.7	48	110/384	.92	.99	75.0	93.8	92.7
B20e	Frank-Walter Steinmeier	42	41/336	.91	.95	88.1	97.6	97.0	46	61/368	.89	.93	84.8	95.7	95.1	48	62/384	.94	.96	91.7	97.9	97.4
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	41/336	.92	.96	88.1	100.0	97.6	46	61/368	.91	.94	87.0	95.7	95.7	48	62/384	.94	.96	91.7	97.9	97.4
B20f	SPD	42	95/336	.72	.83	57.1	90.5	89.0	46	88/368	.78	.87	69.6	95.7	92.4	48	109/384	.70	.79	58.3	85.4	85.4
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	95/336	.78	.98	59.5	95.2	90.8	46	88/368	.81	.88	69.6	95.7	92.9	48	109/384	.72	.81	62.5	85.4	86.7
B20g	Guido Westerwelle	42	8/336	1.00	1.00	97.6	100.0	99.4	46	24/368	1.00	1.00	97.8	100.0	99.5	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0

VAR	Name	Laufender Test 1							Laufender Test 2							Abschlusstest						
		n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS	n	Cod.	α	Holsti	VÜ	MÜ	DS
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	8/336	1.00	1.00	97.6	100.0	99.4	46	24/368	1.00	1.00	97.8	100.0	99.7	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
B20h	FDP	42	56/336	.90	.91	83.3	95.2	93.8	46	57/368	.86	.91	80.4	95.7	94.0	48	48/384	.83	.95	87.5	97.9	96.9
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	56/336	.91	.92	83.3	95.2	94.9	46	57/368	.87	.92	80.4	97.8	94.8	48	48/384	.83	.95	87.5	97.9	96.9
B20i	Renate Künast	42	14/336	.88	.99	97.6	100.0	99.1	46	7/368	.85	.99	97.8	100.0	99.2	48	15/384	.93	.99	97.9	100.0	99.2
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	14/336	.88	.99	97.6	100.0	99.1	46	7/368	.85	.99	97.8	100.0	99.2	48	15/384	.93	.99	97.9	100.0	99.2
B20j	Bündnis 90/Die Grünen	42	48/336	.82	.90	83.3	92.9	93.2	46	26/368	.70	.95	87.0	100.	97.3	48	31/384	.69	.95	89.6	100.0	97.1
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	48/336	.84	.93	85.7	95.2	95.2	46	26/368	.70	.95	87.0	100.0	97.3	48	31/384	.70	.95	89.6	100.0	97.1
B20k	Oskar Lafontaine	42	13/336	.83	.97	95.2	97.6	97.9	46	12/368	.80	.97	95.7	97.8	98.1	48	12/384	.80	.97	95.8	97.9	98.2
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	13/336	.84	.97	95.2	97.6	98.2	46	12/368	.80	.97	95.7	97.8	98.4	48	12/384	.80	.97	95.8	97.9	98.2
B20l	Die Linke	42	37/336	.71	.91	78.6	97.6	94.3	46	24/368	.83	.95	91.3	97.8	97.3	48	6/384	.71	.99	97.9	100.0	99.5
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	37/336	.73	.92	78.6	100.0	95.2	46	24/368	.84	.96	91.3	100.0	97.6	48	6/384	.71	.99	97.9	100.0	99.5
B20m	Schwarz-Gelbe Koalition/„Tigerenten- koalition“ (CDU/CSU und FDP)	42	17/336	.83	.96	92.9	100.0	97.9	46	26/368	.73	.92	87.0	100.0	96.7	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	17/336	.83	.97	92.9	100.0	98.5	46	26/368	.74	.92	87.0	100.0	96.7	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
B20n	Große Koalition (CDU/CSU und SPD), Bun- desregierung	42	41/336	.77	.92	81.0	97.6	94.9	46	66/368	.87	.94	89.1	97.8	96.2	48	50/384	.70	.90	77.1	97.9	94.3
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	41/336	.79	.92	81.0	100.0	95.5	46	66/368	.87	.94	89.1	97.8	96.2	48	50/384	.67	.90	77.1	97.9	94.3
B20o	Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)	42	6/336	.70	.99	97.6	100.0	99.1	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0
	<i>Recodierung 3-stufige Skala</i>	42	6/336	.71	.99	97.6	100.0	99.4	46	0/368	-	1.00	100.0	100.0	100.0	48	0/384	-	1.00	100.0	100.0	100.0

### 3 Variablenplan

---

#### 1. Zeitungsausgabenanalyse

##### *Formale Daten*

ID_asg	ID der Ausgabe
V01	Printtitel/numerisch
V02	Printtitel/alphanumerisch
V03	Jahr
V04	Monat
V05	Tag
Coder_asg	Codierer-ID Zeitungsausgabe

#### 2. Beitragsanalyse

##### *Formale Daten*

ID_bei	ID des Beitrags
Coder_bei	Codierer-ID Beitrag
B01	Seite
B02	Laufende Beitragsnummer pro Seite
B03	Überlauf des Beitrags auf Folgeseite(n)
B04	Rubrik
B05	Journalistische Stilform
B06	Größe
B07	Aufmachung: Bilder
B08	Titel des Beitrags/alphanumerisch
B09	Deutsche Bundespolitik im Haupt- oder Nebenthema (bzw. deutsche bundespolitische Akteure in der Haupt- oder Nebenrolle)?

##### *Thematisierungsanalyse (1): Politics-, Polity- und Policy-Themen*

B10	Hauptgegenstand des Beitrags: Politics, Polity, Policy-Thema?
B11	Bezugnahme auf Politics-Themen?
B12	Falls ja: Politics-Thema
B13	Bezugnahme auf Polity-Themen?
B14	Falls ja: Polity-Thema
B15	Bezugnahme auf Policy-Themen?
B16	Falls ja: Policy-Thema

##### *Thematisierungsanalyse (2): Policy-Positionen*

###### *2a: Thematisierung von Positionen in der Debatte um sozialstaatliche Leistungen*

B17a	Sozialstaatliche Leistungen
------	-----------------------------

###### *2b: Thematisierung von Positionen in der Debatte um Steuern und Abgaben*

B17b	Steuerpolitik
------	---------------

###### *2-fc: Thematisierung von Positionen in der Debatte um den Ausstieg aus der Atomenergie*

B17c	Beschleunigung des Ausstiegs
B17d	Beibehaltung des jetzigen Ausstiegsplans
B17e	Verlangsamung des Ausstiegs
B17f	Rücknahme des Ausstiegs

### *Thematisierungsanalyse (3): Bezugspunkte des Beitrags*

- B18a Bezieht sich der Beitrag auf die Bundestagswahl 2009?
- B18b Explizite Bezugnahme auf das TV-Duell
- B18c Explizite Bezugnahme auf Umfrageergebnisse zur Bundestagswahl 2009
- B18d Zentrales Ereignis als Berichterstattungsanlass

### *Thematisierungsanalyse (4): Deutsche politische Akteure*

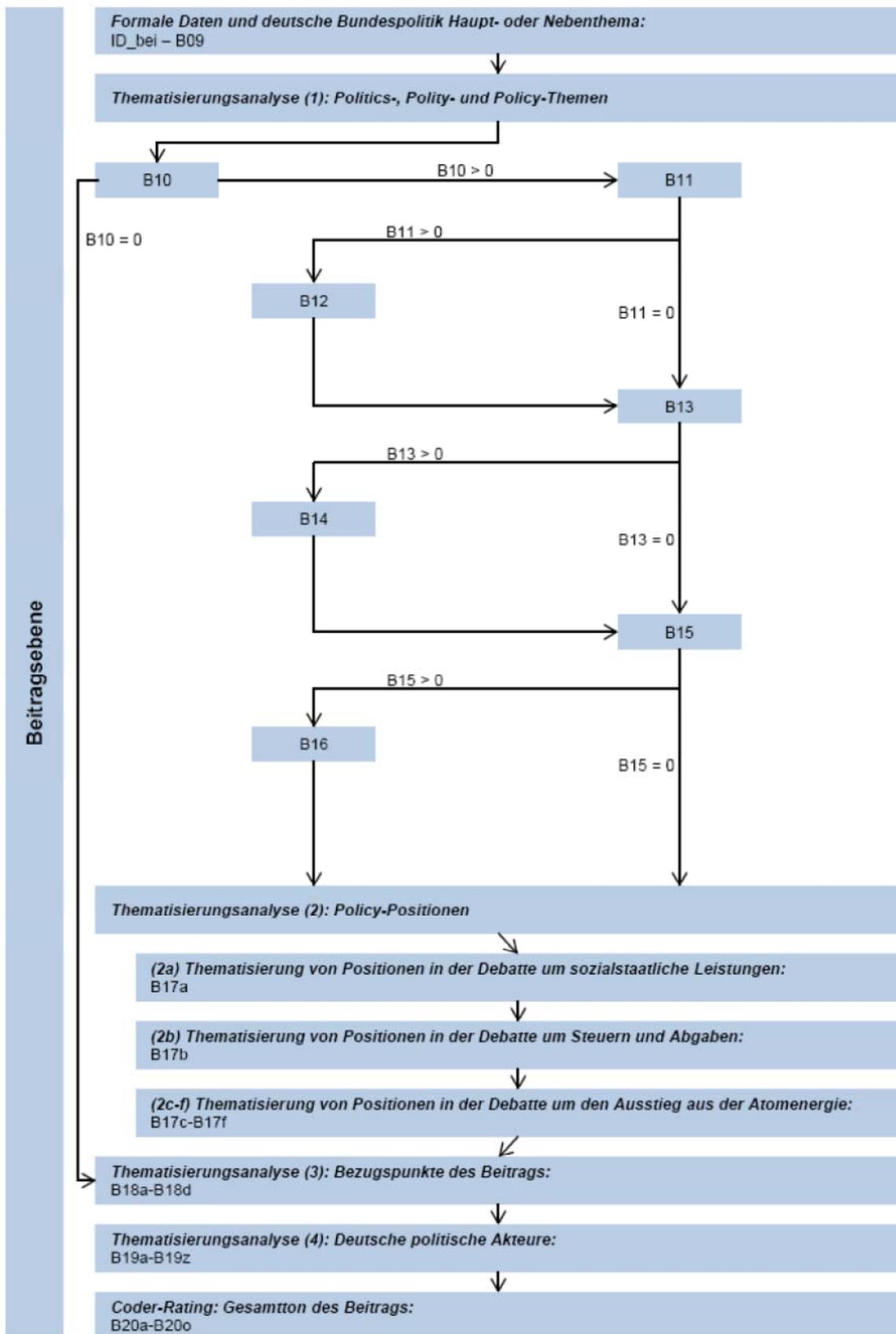
- B19a Angela Merkel: Bundeskanzlerin
- B19b Angela Merkel: Sonstige Rollen
- B19c Sonstige Politiker od. Gremien CDU: Institutionell(e) (Rollen)
- B19d Sonstige Politiker od. Gremien CDU, CDU allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19e Karl-Theodor zu Guttenberg: Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
- B19f Karl-Theodor zu Guttenberg: Sonstige Rollen
- B19g Sonstige Politiker od. Gremien CSU: Institutionell(e) (Rollen)
- B19h Sonstige Politiker od. Gremien CSU, CSU allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19i CDU/CSU (bzw. „die“ Union/sparteien) allgemein
  
- B19j Frank-Walter Steinmeier: Außenminister
- B19k Frank-Walter Steinmeier: Sonstige Rollen
- B19l Sonstige Politiker od. Gremien SPD: Institutionell(e) (Rollen)
- B19m Sonstige Politiker od. Gremien SPD, SPD allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19n Bundesregierung allgemein
  
- B19o Guido Westerwelle: Fraktionsvorsitzender
- B19p Guido Westerwelle: Sonstige Rollen
- B19q Sonstige Politiker od. Gremien FDP: Institutionell(e) (Rollen)
- B19r Sonstige Politiker od. Gremien FDP, FDP allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19s Renate Künast: Fraktionsvorsitzende
- B19t Renate Künast: Sonstige Rollen
- B19u Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen: Institutionell(e) (Rollen)
- B19v Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen, Bündnis 90/ Die Grünen allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19w Oskar Lafontaine: Fraktionsvorsitzender
- B19x Oskar Lafontaine: Sonstige Rollen
- B19y Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke: Institutionell(e) Rollen
- B19z Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke, Die Linke allgemein: Sonstige (Rollen)

### *Coder-Rating: Gesamtton des Beitrags*

- B20a Angela Merkel
- B20b CDU
  
- B20c Karl-Theodor zu Guttenberg
- B20d CSU
  
- B20e Frank-Walter Steinmeier
- B20f SPD
  
- B20g Guido Westerwelle
- B20h FDP
  
- B20i Renate Künast
- B20j Bündnis 90/Die Grünen
  
  
- B20k Oskar Lafontaine
- B20l Die Linke

B20m Schwarz-Gelbe Koalition/„Tigerentenkoalition“ (CDU/CSU und FDP)  
B20n Große Koalition (CDU/CSU und SPD), Bundesregierung  
B20o Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

## 4 Überblick über Variablenstruktur und Filterführung



## 5 Codeplan

---

### 1. Zeitungsausgabenanalyse

#### *Formale Daten*

<b>ID_asg</b>	<b>ID der Ausgabe</b> = V01, V03, V04, V05
<b>V01</b>	<b>Printtitel/numerisch</b>
11	Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
21	Die Welt (Welt)
31	Die Bildzeitung (BILD)
41	Süddeutsche Zeitung (SZ)
51	Frankfurter Rundschau (FR)
61	Die Tageszeitung (TAZ)
<b>V02</b>	<b>Printtitel/alphanumerisch</b>
<b>V03</b>	<b>Jahr</b>
9	2009
<b>V04</b>	<b>Monat</b>
6	Juni
7	Juli
8	August
9	September
<b>V05</b>	<b>Tag</b>
01	
...	
31	
<b>Coder_asg</b>	<b>Codierer-ID Zeitungsausgabe</b>
9	Sebastian Schmidt

## 2. Beitragsanalyse

### **Formale Daten**

**ID\_bei**      **ID des Beitrags**  
= ID\_asg + B01 + B02

**Coder\_bei**   **Codierer-ID Beitrag**

1	Jakob Bender
2	Lars Böller
3	Pia Ditscher
4	Maike Haas
5	Anna Hoffmann
6	Klara Hohmann
7	Thomas Schmidt
8	Franca Schreiber

**B01**      **Seite**

**B02**      **Laufende Beitragsnummer pro Seite**

**B03**      **Überlauf des Beitrags auf Folgeseite(n)**

0	Trifft nicht zu – Artikel befindet sich vollständig auf der Seite
1	Artikel wird auf späterer Seite/späteren Seiten fortgesetzt

**B04**      **Rubrik**

11	Titelseite: Aufmacher
12	Titelseite: Artikel
13	Titelseite: Artikelankündigung
14	Meinungsteil

**B05**      **Journalistische Stilform**

1	Nachrichtenformat
2	Meinungsformat
9	Sonstiges Format

**B06**      **Größe**

1	Sehr klein
2	Klein
3	Mittel
4	Groß
5	Sehr groß

**B07**      **Aufmachung: Bilder**

0	Kein Bild Teil des Beitrags
1	Große(s) Bild(er)
2	Mittlere(s) Bild(er)
3	Kleine(s) Bild(er)

**B08**      **Titel des Beitrags/alphanumerisch**

**B09**      **Deutsche Bundespolitik im Haupt- oder Nebenthema (bzw. deutsche bundespolitische Akteure in der Haupt- oder Nebenrolle)?**

1	Deutsche Bundespolitik ist Hauptthema/ Deutsche bundespolitische Akteure in der Hauptrolle
2	Deutsche Bundespolitik ist Nebenthema/ Deutsche bundespolitische Akteure in der Nebenrolle

## **Thematisierungsanalyse (1): Politics-, Polity- und Policy-Themen**

- B10 Hauptgegenstand des Beitrags: Politics, Polity, Policy-Thema?**
- 0 Kein Politics-, Polity- oder Policy-Thema und –Ereignis ⇒ Weiter mit B18a  
1 Politics-Thema und –Ereignis (s. Liste 1: 1000er-Codes) ⇒ Weiter mit B11  
2 Polity-Thema und –Ereignis (s. Liste 1: 2000er-Codes) ⇒ Weiter mit B11  
3 Policy-Thema und –Ereignis (s. Liste 1: 3000er/ 4000er-Codes) ⇒ Weiter mit B11
- B11 Bezugnahme auf Politics-Themen?**
- 0 Nein ⇒ Weiter mit B13  
1 Hauptaspekt ⇒ Weiter mit B12  
2 Nebenaspekt ⇒ Weiter mit B12
- B12 Falls ja: Politics-Thema**  
1000-1700 Politics-Thema laut Liste 1
- B13 Bezugnahme auf Polity-Themen?**
- 0 Nein ⇒ Weiter mit B15  
1 Hauptaspekt ⇒ Weiter mit B14  
2 Nebenaspekt ⇒ Weiter mit B14
- B14 Falls ja: Polity-Thema**  
2000-2500 Polity-Thema laut Liste 1
- B15 Bezugnahme auf Policy-Themen?**
- 0 Nein ⇒ Weiter mit B17a  
1 Hauptaspekt ⇒ Weiter mit B16  
2 Nebenaspekt ⇒ Weiter mit B16
- B16 Falls ja: Policy-Thema**  
3000-4500 Policy-Thema laut Liste 1

## **Thematisierungsanalyse (2): Policy-Positionen**

### **(2a) Thematisierung von Positionen in der Debatte um sozialstaatliche Leistungen**

- B17a Sozialstaatliche Leistungen**
- 0 Kein Bezug zu sozialstaatlichen Leistungen  
1 Weder Ausbau noch Abbau sozialstaatlicher Leistungen werden thematisiert  
2 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen wird thematisiert  
3 Abbau sozialstaatlicher Leistungen wird thematisiert  
4 Ausbau und Abbau sozialstaatlicher Leistungen werden thematisiert

### **(2b) Thematisierung von Positionen in der Debatte um Steuern und Abgaben**

- B17b Steuerpolitik**
- 0 Kein Bezug zu Steuerpolitik  
1 Weder Erhöhung noch Senkung von Steuern und/oder Abgaben werden thematisiert  
2 Erhöhung von Steuern und/oder Abgaben wird thematisiert  
3 Senkung von Steuern und/oder Abgaben wird thematisiert  
4 Erhöhung und Senkung von Steuern und/oder Abgaben wird thematisiert

### **(2c-f) Thematisierung von Positionen in der Debatte um den Ausstieg aus der Atomenergie**

- B17c Beschleunigung des Ausstiegs**  
**B17d Beibehaltung des jetzigen Ausstiegplans**  
**B17e Verlangsamung des Ausstiegs**  
**B17f Rücknahme des Ausstiegs**

Für die Variablen B17c-f gilt jeweils:

- 0 Position wird nicht thematisiert
- 1 Position wird thematisiert

### **Thematisierungsanalyse (3): Bezugspunkte des Beitrags**

- B18a** **Bezieht sich der Beitrag auf die Bundestagswahl 2009?**  
(einschließlich Bundestagswahlkampf, *siehe Liste 1: 1200-1460er-Codes*)
  - 0 Nein
  - 1 Ja
- B18b** **Explizite Bezugnahme auf das TV-Duell**
  - 0 Nein
  - 1 Ja
- B18c** **Explizite Bezugnahme auf Umfrageergebnisse zur Bundestagswahl 2009**
  - 0 Nein
  - 1 Ja
- B18d** **Zentrales Ereignis als Berichterstattungsanlass**
  - 00 Keines der Ereignisse auf Liste 3
  - 01-36 Ereignis von Liste 3

### **Thematisierungsanalyse (4): Deutsche politische Akteure**

- B19a** Angela Merkel: Bundeskanzlerin
- B19b** Angela Merkel: Sonstige Rollen
- B19c** Sonstige Politiker od. Gremien CDU: Institutionell(e) (Rollen)
- B19d** Sonstige Politiker od. Gremien CDU, CDU allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19e** Karl-Theodor zu Guttenberg: Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
- B19f** Karl-Theodor zu Guttenberg: Sonstige Rollen
- B19g** Sonstige Politiker od. Gremien CSU: Institutionell(e) (Rollen)
- B19h** Sonstige Politiker od. Gremien CSU, CSU allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19i** CDU/CSU (bzw. „die“ Union/sparteien) allgemein
  
- B19j** Frank-Walter Steinmeier: Außenminister
- B19k** Frank-Walter Steinmeier: Sonstige Rollen
- B19l** Sonstige Politiker od. Gremien SPD: Institutionell(e) (Rollen)
- B19m** Sonstige Politiker od. Gremien SPD, SPD allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19n** Bundesregierung allgemein
  
- B19o** Guido Westerwelle: Fraktionsvorsitzender
- B19p** Guido Westerwelle: Sonstige Rollen
- B19q** Sonstige Politiker od. Gremien FDP: Institutionell(e) (Rollen)
- B19r** Sonstige Politiker od. Gremien FDP, FDP allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19s** Renate Künast: Fraktionsvorsitzende
- B19t** Renate Künast: Sonstige Rollen
- B19u** Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen: Institutionell(e) (Rollen)
- B19v** Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen, Bündnis 90/ Die Grünen allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19w** Oskar Lafontaine: Fraktionsvorsitzender
- B19x** Oskar Lafontaine: Sonstige Rollen
- B19y** Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke: Institutionell(e) (Rollen)
- B19z** Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke, Die Linke allgemein: Sonstige (Rollen)

*Für die Variablen B19a-z gilt jeweils:*

00	Kommt nicht vor
11	Kommt als Erste(r) vor und spricht im O-Ton
12	Kommt als Erste(r) vor und wird zitiert/thematisiert
21	Kommt als Zweite(r), Dritte(r) etc. vor und spricht im O-Ton
22	Kommt als Zweite(r), Dritte(r) etc. vor und wird zitiert/thematisiert

**Coder-Rating: Gesamtton des Beitrags**

<b>B20a</b>	Angela Merkel
<b>B20b</b>	CDU
<b>B20c</b>	Karl-Theodor zu Guttenberg
<b>B20d</b>	CSU
<b>B20e</b>	Frank-Walter Steinmeier
<b>B20f</b>	SPD
<b>B20g</b>	Guido Westerwelle
<b>B20h</b>	FDP
<b>B20i</b>	Renate Künast
<b>B20j</b>	Bündnis 90/Die Grünen
<b>B20k</b>	Oskar Lafontaine
<b>B20l</b>	Die Linke
<b>B20m</b>	Schwarz-Gelbe Koalition/„Tigerentenkoalition“ (CDU/CSU und FDP)
<b>B20n</b>	Große Koalition (CDU/CSU und SPD), Bundesregierung
<b>B20o</b>	Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

*Für die Variablen B20a-o gilt jeweils:*

0	Akteur wird nicht (als einer der drei ersten Akteure) thematisiert
1	Eindeutig positiv
2	Eher positiv
3	Ambivalent/sowohl positiv als auch negativ
4	Eher negativ
5	Eindeutig negativ
9	Neutral/keine Tendenz

## 6 Codeerläuterungen

Im Folgenden werden – soweit erforderlich – an der Gliederung des Codeplans entlang einzelne Untersuchungskomplexe (Variablengruppen), Variablen und Codes der Presseanalyse erläutert und praktische Arbeitsregeln für die Codierer formuliert.

### 1. Zeitungsausgabenanalyse

#### **Formale Daten**

**ID\_asg**      **ID der Ausgabe**  
                 = V01, V03, V04, V05

Die ID besteht aus acht Stellen: 1. Printtitel/numerisch V01 (F2), 2. Untersuchungsjahr V03 (F2), 3. Untersuchungsmonat V04 (F2), 4. Untersuchungstag V05 (F2)

<b>V01</b>	<b>Printtitel/ numerisch</b>
11	Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
21	Die Welt (Welt)
31	Die Bildzeitung (BILD)
41	Süddeutsche Zeitung (SZ)
51	Frankfurter Rundschau (FR)
61	Die Tageszeitung (TAZ)

<b>V02</b>	<b>Printtitel/ alphanumerisch</b>
------------	-----------------------------------

<b>V03</b>	<b>Jahr</b>
9	2009

<b>V04</b>	<b>Monat</b>
6	Juni
7	Juli
8	August
9	September

<b>V05</b>	<b>Tag</b>
01	
...	
31	

<b>Coder_asg</b>	<b>Codierer-ID</b>	<b>Zeitungsausgabe</b>
9	Sebastian Schmidt	

## 2. Beitragsanalyse

Zur Fallselektion der Beitragsanalyse vgl. 1.2, zur Falldefinition 1.3. Die Filterführung der Beitragscodierung wird im Variablenplan schematisch dargestellt.

### **Formale Daten**

**ID\_bei**      **ID des Beitrags**  
= ID\_asg + B01 + B02

Die ID besteht aus zwölf Stellen: 1. Printtitel/numerisch V01 (F2), 2. Untersuchungsjahr V03 (F2), 3. Untersuchungsmonat V04 (F2), 4. Untersuchungstag V05 (F2) + 5. Seite B01 (F2) + 6. Laufende Beitragsnummer pro Seite B02 (F2).

### **Coder\_bei**    **Codierer-ID Beitrag**

1	Jakob Bender
2	Lars Böller
3	Pia Ditscher
4	Maike Haas
5	Anna Hoffmann
6	Klara Hohmann
7	Thomas Schmidt
8	Franca Schreiber

### **B01**            **Seite**

Eingetragen wird die Paginierung der Seite. Bei Artikeln, die sich über mehr als eine Seite erstrecken, wird die Seite eingetragen, auf der der Artikel beginnt.

### **B02**            **Laufende Beitragsnummer pro Seite**

#### Regeln

Für jeden Beitrag wird eine fortlaufende Nummer vergeben, um die Beiträge ggf. später identifizieren zu können. Die Nummerierung erfolgt „zeilenförmig“, d.h. zuerst von links nach rechts, dann von oben nach unten. Bei jeder Seite ist mit der Beitragsnummerierung neu zu beginnen.

### **B03**            **Überlauf des Beitrags auf Folgeseite(n)**

0	Trifft nicht zu – Artikel befindet sich vollständig auf der Seite
1	Artikel wird auf späterer Seite/ späteren Seiten fortgesetzt <i>Eine reine Artikelankündigung, die lediglich auf einen späteren Beitrag verweist, stellt keine Fortsetzung eines Artikels dar. Es handelt sich stattdessen jeweils um eigenständige Fälle (Artikelankündigung = ein Fall, Artikel auf den/die verwiesen wurde = n weitere Fälle). Ein fortgesetzter Artikel hingegen kann im Unterschied zu einer Artikelankündigung daran erkannt werden, dass er inhaltlich auf der einen Seite begonnen wird und dann auf einer anderen Seite inhaltlich an derselben Stelle fortgesetzt wird.</i>

### **B04**            **Rubrik**

11	Titelseite: Aufmacher
----	-----------------------

*Als Aufmacher bezeichnet man den wichtigsten, auf der Titelseite hervorgehoben präsentierten Artikel (entspricht hier auch der formal ersten Seite einer Zeitung). Er ist komplett oder mindestens mit der in großen Lettern gesetzten Schlagzeile auf der oberen Blatthälfte (oberhalb des Knicks) platziert und oft mit einem Bild kombiniert.*

12	Titelseite: Artikel
----	---------------------

*Da der Begriff „Titelseite“ im Rahmen der vorliegenden Untersuchung ein analytisches Konstrukt darstellt, sind unter Code 12 nicht nur Artikel zu verschlüsseln, die auch auf der formal ersten Seite einer Zeitung stehen. Stattdessen sind hier im Falle der Zeitungen FR und TAZ auch Artikel, auf die im Rahmen einer Artikelankündigung auf der formal ersten Seite verwiesen wurde und die in einer beliebigen Rubrik der Zeitung abgedruckt sind, zu verschlüsseln*

sind. Die Paginierung Seite 1 ist demnach nicht zwangsläufig identisch mit dem Code 12 „Titelseite Artikel“.

13 Titelseite: Artikelankündigung

14 Meinungsteil

## **B05 Journalistische Stilform**

1 Nachrichtenformat

*Hierzu zählen in erster Linie Schlagzeilen, Kurzmeldungen, Notizen, Nachrichten und Nachrichtenberichte. Sie informieren in sachlicher Form über aktuelle Ereignisse und haben einen strengen formalen Aufbau, der sich stark von literarischen Texten, Erörterungen oder Nacherzählungen unterscheidet. Das Wichtigste wird gleich am Anfang vorweggenommen. Sie sind faktenorientiert und enthalten keine persönlichen Wertungen des Journalisten (zumindest sollte das so sein). Neben diesen rein faktenorientierten Darstellungsformen werden im Rahmen dieser Untersuchung aber auch journalistische Stilformen wie Hintergrundberichte, Reportagen und Features/Essays unter dem Code Nachrichtenformat verschlüsselt, die bereits eine indirekte, latente, aber nur selten offene Meinungstendenz enthalten können.*

2 Meinungsformat

*Hierzu zu zählen alle journalistischen Formate, bei denen Subjektivität intentional als Stilmerkmal eingesetzt wird und die eine offene Meinungstendenz enthalten, d.h. Kommentare, Glossen und Kolumnen.*

*Kommentar*

*Im Kommentar findet sich eine offene, intentionale Meinungstendenz der Quelle. Obwohl es kontroverse Meinungen zu Stil und Form des Kommentars gibt, kristallisiert sich heraus: Der Kommentator sagt eindeutig, was er kommentieren will, zu welcher "Sache" er sich zu Wort meldet. Der Verfasser versucht den Leser mit Argumenten sowie logischer Beweisführung zu überzeugen. Im Kommentar wird ein Standpunkt vertreten und der Leser kann damit einverstanden sein oder nicht. Er kann verschiedene Meinungen nebeneinander stellen und die Sache von verschiedenen Seiten beleuchten und Hintergründe erläutern. Eine besonders herausgehobene Form des Kommentars ist der Leitartikel.*

*Glosse*

*Auch in der Glosse findet sich eine offene, intentionale Meinungstendenz der Quelle. Anders als der Kommentar handelt es sich aber um einen besonders kurzen Meinungsartikel mit einer sehr spitzen Argumentation. Der Unterton ist in der Regel heiter oder ironisch. Sprachlich zeichnet sich die Glosse durch einen besonders gewandten Stil aus, bei dem Wortspiele und Methaphern als Stilmittel eingesetzt werden. Teilweise wird auch Dialekt verwendet.*

Artikel mit dem Titel „Verboten“ (taz) sind Glossen und somit als 2 Meinungsformat zu vercoden.

*Kolumne*

*Hierbei handelt sich um einen Meinungsartikel eines einzelnen, oftmals bekannten Publizisten. Meistens sind Kolumnen durch einen eigenen Hinweis der Zeitung gekennzeichnet und werden als regelmäßige Rubrik in dem betreffenden Medium publiziert.*

Artikel mit dem Titel „Freitagskasino“ (taz) sind Kolumnen und somit als 2 Meinungsformat zu codieren.

9 Sonstiges Format

*Hierzu zählen zum Beispiel Interviews oder Dokumentationen (Wiedergabe eines fremden Produkts, z.B. Abdruck von Auszügen aus den Wahlprogrammen der Parteien oder von Reden/Vorträgen).*

Ist ein Artikel außerdem nicht eindeutig einem Nachricht- oder Meinungsformat zuzuordnen, oder sind beide zu gleichen Teilen vorhanden, so wird ebenfalls auf 9 Sonstiges Format ausgewichen.

Formate wie FAQs werden unter 9 Sonstiges Format erfasst, außer sie sind klar dem Meinungsformat zuzuordnen.

Porträts werden als 9 Sonstiges Format codiert.

**B06 Größe**

Eingetragen wird die Größe des Artikels in Relation zur gesamten Seite.

- 1 Sehr klein  
FAZ, SZ, Welt, BILD < 1/16 Seite; FR, taz < 1/8 Seite
- 2 Klein  
FAZ, SZ, Welt, BILD ≥ 1/16 bis < 1/8 Seite; FR, taz ≥ 1/8 Seite bis < ¼ Seite
- 3 Mittel  
FAZ, SZ, Welt, BILD ≥ 1/8 Seite bis < ¼ Seite; FR, taz ≥ ¼ Seite bis < ½ Seite
- 4 Groß  
FAZ, SZ, Welt, BILD ≥ ¼ Seite bis < ½ Seite; FR, taz ≥ ½ Seite bis < 1 Seite
- 5 Sehr groß  
FAZ, SZ, Welt, BILD ≥ ½ Seite; FR, taz ≥ 1 Seite

**B07 Aufmachung: Bilder**

Als Bilder gelten Fotos und Grafiken. Die Größe der Bilder bemisst sich in Relation zur Größe des Artikels.

- 0 Kein Bild Teil des Beitrags
- 1 Große(s) Bild(er)  
*Als große Bilder gelten solche, die zumindest ein Viertel des gesamten Artikels umfassen.*
- 2 Mittlere(s) Bild(er)
- 3 Kleine(s) Bild(er)  
*Kleine Bilder machen im Höchsthfall 1/16 des gesamten Artikels aus. Häufig sind hier die typischen Portrait-Fotos politischer Akteure zuzuordnen.*

Regeln

Codiert wird die Größe **nur für solche Bilder, die Teil redaktioneller Beiträge sind**. Grundsätzlich gilt, dass hierarchisch codiert wird, d.h. groß vor mittel etc.! Kommen mehrere Bilder innerhalb eines Artikels vor, so ist deren Umfang zu addieren.

Für die Bestimmung der Größe wird nur das eigentliche Bild / die Grafik gezählt. Überschriften zählen grundsätzlich nicht als Teil des Bildes / der Grafik.

Tabellen gelten nicht als Grafiken / Bilder, ihr Inhalt muss regulär codiert werden.

**B08 Titel des Beitrags/alphanumerisch**Regeln

Hier wird der Titel des Beitrags eingetragen.

**B09 Deutsche Bundespolitik im Haupt- oder Nebenthema (bzw. deutsche bundespolitische Akteure in der Haupt- oder Nebenrolle)?**Regeln

Zur Verschlüsselung von Haupt- bzw. Nebenthema muss der ganze Beitrag herangezogen werden.

Bei der Identifizierung von Haupt- bzw. Nebenthema gilt: Der Schwerpunkt des Beitrags bestimmt das Hauptthema. Ein Beitragsschwerpunkt ergibt sich vor allem aus der relativen Länge der Themenbehandlung.

Nebenthemen können in zwei Formen auftreten: (1) als Unteraspekt des Hauptthemas oder (2) als vom Hauptthema weitgehend unabhängige Ergänzung.

Handelt es sich um einen Beitrag, im Rahmen dessen es nicht um Politik im engeren Sinne geht, in dem aber deutsche bundespolitische Akteure (*siehe Liste 2: Akteure, Codes 1000-1400*) vorkommen, ist entsprechend zu bestimmen, ob diese Akteure im Rahmen des Beitrags eine Hauptrolle spielen oder ob sie bloß in einer Nebenrolle auftreten.

Der Koalitionsbruch in Schleswig-Holstein gilt als Bundespolitik.

- 1 Deutsche Bundespolitik ist Hauptthema/ Deutsche bundespolitische Akteure in der Hauptrolle
- 2 Deutsche Bundespolitik ist Nebenthema/ Deutsche bundespolitische Akteure in der Nebenrolle

### **Thematisierungsanalyse (1): Politics-, Polity- und Policy-Themen**

Basis dieser Analyse sind die mit den o.g. drei Begriffen bezeichneten Politikdimensionen. Die Themen, auf die sich die Beiträge beziehen, werden spezifischen Bereichen dieser Politikdimensionen zugeordnet.

**Politics:** Hier soll die Prozess-Dimension von Politik, die sich als Abfolge von Handlungen politischer Akteure entfaltet, codiert werden.

Beispiel: Die Abstimmungen im Bundestag, der Wahlkampf der Parteien, die Verhandlungen zwischen Ministerien, die Koalitionsverhandlungen und -beschlüsse von Parteien, die Meinungs- und Präferenzbildung von Wählern.

**Polity:** Hier soll die strukturelle Dimension von Politik, in deren Rahmen und nach deren Vorgaben politische Entscheidungen hergestellt werden, d.h. die institutionelle Ordnung des politischen Systems und die Institutionen, aus denen sich diese konstituiert, codiert werden.

Beispiel: Die Institutionen des Regierungssystems und ihre Elemente (z.B. der Bundestag mit Ausschüssen, Fraktionen, Abgeordneten; die föderale Ordnung der BRD mit Ländern, Landesregierungen, Bundesrat).

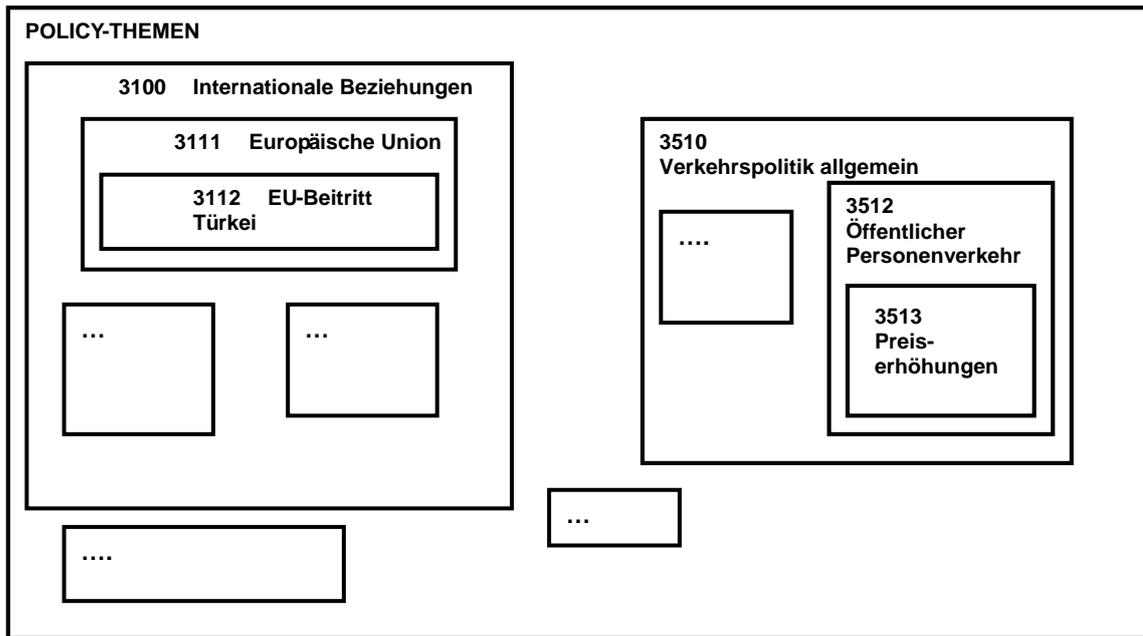
**Policy:** Hier soll die inhaltliche Dimension von Politik, d.h. die Maßnahmen, Entscheidungen und Gestaltungsprogramme, die von den politischen Akteuren entwickelt, beschlossen und umgesetzt werden, codiert werden.

Beispiel: Politikfelder wie Finanzpolitik, Sozialpolitik oder Verteidigungspolitik, aber auch Einzelmaßnahmen wie z.B. finanzielle oder sonstige Unterstützung bestimmter Unternehmen.

Codiert werden die politischen Themen unabhängig vom zeitlichen Bezug, d.h. auch thematische Bezüge zur Politik vor der Großen Koalition müssen codiert werden.

#### Allgemeine Regeln zur Codierung der Variablen B12/Politics, B14/Polity und B16/Policy

**Der Codierer hat die Themen immer so konkret wie irgend möglich zu verschlüsseln.** Zu diesem Zweck muss das Thema zunächst innerhalb eines der thematischen Blöcke der Dimensionen (z.B. Bereich Wahlkampf) verortet werden. Kann das Thema innerhalb dieses Blocks noch differenzierter zugeordnet werden (z.B. Wahlkampfstrategien allgemein), so ist stattdessen dieser Code zu verschlüsseln. Liegt innerhalb dieser nächsten Ebene sogar ein noch spezifischerer Code vor, der dem vorgefundenen Thema entspricht (z.B. Zweitstimmenkampagnen speziell), wäre wiederum dieser zu vercoden usw. Nach diesem Prinzip hat der Codierer sich durch die Ebenen zu arbeiten, um das ihm vorliegende Thema möglichst passgenau zu verschlüsseln: d.h. Sonderthema schlägt spezielles Thema schlägt allgemeines Thema. Dabei darf allerdings nicht der thematische Schwerpunkt des Beitrags aus dem Fokus geraten. Kann ein Thema auf einer konkreteren Ebene nicht zugeordnet werden, so ist zur jeweils übergeordneten Ebene zurückzugehen und hier die Entsprechung des vorgefundenen Themas mit der Kategorie zu prüfen.



**Beispiel I:** Ein Beitrag beschäftigt sich mit geplanten Fahrpreiserhöhungen im öffentlichen Personenverkehr. In diesem Fall wäre 3513 „Sonderthema Preiserhöhungen“ zu verschlüsseln. Behandelt der Beitrag hingegen nur die Deutsche Bahn generell, so wäre stattdessen 3512 „Öffentlicher Personenverkehr speziell“ zu vercoden gewesen. Entsprechend wäre ein Beitrag der sich mit Verkehrspolitik im Allgemeinen befasst, aber keine weitere Themenzuordnung nach entweder „Straßenverkehr speziell“ (3511) oder „Öffentlichem Personenverkehr speziell“ (3512) zuließe, der Kategorie 3510 „Verkehrspolitik allgemein“ zuzuschlagen gewesen. Kann der Codierer hingegen nur feststellen, dass ein Beitrag sich mit dem Thema Infrastrukturpolitik befasst, es liegt aber keine weitere Themenspezifizierung vor, die es ihm erlauben würde, das Thema als der Kategorie 3510 „Verkehrspolitik allgemein“, 3520 „Energiepolitik allgemein“, 3530 „Wohnungsmarkt allgemein“, 3540 „Post- und Fernmeldewesen allgemein“ oder 3550 „Internet allgemein“ zuzuordnen, so ist mit dem Code 3500 lediglich der abstrakte Bereich Infrastrukturpolitik zu verschlüsseln.

**Beispiel II:** Es kann klar erkannt werden, dass sich ein Beitrag dem Thema EU-Beitritt Türkei widmet, dann wäre 3112 „Sonderthema EU-Beitritt Türkei“ zu verschlüsseln. Befasst sich der Beitrag hingegen mit den deutschen Beitragszahlungen an die EU, so wäre stattdessen nur 3111 für „Europäische Union/ EU speziell“ verschlüsselbar, da für das Einzelthema Beitragszahlungen keine spezifischere Kategorie im Codeplan vorliegt, der Beitrag aber eindeutig dem Thema Europäische Union/ EU zugeordnet werden kann und somit auf einer übergeordneten Ebene wieder verschlüsselbar ist.

## **B10 Hauptgegenstand des Beitrags: Politics, Polity, Policy-Thema?**

Hier wird festgelegt, **in welchem Bereich der Hauptgegenstand der deutschen Bundespolitik in diesem Beitrag liegt**. D.h. auch wenn deutsche Bundespolitik nur als Nebenthema vorliegt (B09=2), wird hier entsprechend der Hauptgegenstand dieses Nebenthemas des Beitrags erfasst.

Entsprechend der hier vorgenommenen Codierung ist im Folgenden in einer der drei Variablen B11, B13 oder B15 der Code 1 (Hauptaspekt) zu vergeben. In den anderen beiden Variablen können dann jeweils nur die Codes 0 (keine Bezugnahme) oder 2 (Nebenaspekt) vergeben werden.

Handelt es sich um einen Beitrag, im Rahmen dessen es nicht um Politik im engeren Sinne geht, sondern stattdessen nur deutsche bundespolitische Akteure im Rahmen einer ansonsten aber unpolitischen Berichterstattung in einer Haupt- oder Nebenrolle auftreten, so ist hier grundsätzlich der Code 0 zu verschlüsseln.

0	Kein Politics-, Polity- oder Policy-Thema und –Ereignis	⇒ Weiter mit B18a
1	Politics-Thema und –Ereignis (s. Liste 1: 1000er-Codes)	⇒ Weiter mit B11
2	Polity-Thema und –Ereignis (s. Liste 1: 2000er-Codes)	⇒ Weiter mit B11

3 Policy-Thema und –Ereignis (s. Liste 1: 3000er/ 4000er-Codes) ⇒ Weiter mit B11

Regeln

Sind zwei Themen im Artikel zu gleichen Teilen vertreten, so wird die Überschrift zur Festlegung des Hauptthemas herangezogen.

**B11 Bezugnahme auf Politics-Themen?**

- 0 Nein ⇒ Weiter mit B13  
1 Hauptaspekt ⇒ Weiter mit B12  
2 Nebenaspekt ⇒ Weiter mit B12

Regeln

Wenn B10=1 dann muss B11=1 sein. Bei den anderen beiden Dimensionen wird dann allein gefragt, ob sie *auch* als Nebenaspekt vorkommen. Es ist also nicht die Frage, ob politics/polity/policy der Hauptaspekt des Beitrags sind, sondern vielmehr, ob der vorhandene Politikbezug des Beitrags primär über politics oder polity oder policy erfolgt.

Nur ein Hauptaspekt innerhalb der drei Politik-Dimensionen ist möglich!

Politics-Themen werden nur als Nebenaspekt aufgenommen, wenn sie (zumindest knapp) inhaltlich erörtert werden. Werden sie nur erwähnt/aufgezählt, sind sie zu ignorieren.

**B12 Falls ja: Politics-Thema**

1000-1700 Politics-Thema laut Liste 1

Regeln

Konkretisierungsregel: Eher genaueren, als übergreifenden Code vergeben.

Sequenzielle Codierung: Generell gilt, dass die Reihenfolge der Themennennung die Codierung bestimmt. Das heißt, das erstgenannte Thema wird erfasst, wobei es nach Möglichkeit den erstgenannten genauen Code zu vergeben gilt, nicht ein zusammengefasstes Oberthema. Auf das Oberthema ist nur auszuweichen, wenn keine Entsprechung mit einem genaueren Code verschlüsselt werden kann.

**B13 Bezugnahme auf Polity-Themen?**

- 0 Nein ⇒ Weiter mit B15  
1 Hauptaspekt ⇒ Weiter mit B14  
2 Nebenaspekt ⇒ Weiter mit B14

Regeln

Wenn B10=2 dann muss B13=1 sein. Bei den anderen beiden Dimensionen wird dann allein gefragt, ob sie *auch* als Nebenaspekt vorkommen. Es ist also nicht die Frage, ob politics/polity/policy der Hauptaspekt des Beitrags sind, sondern vielmehr, ob der vorhandene Politikbezug des Beitrags primär über politics oder polity oder policy erfolgt.

Nur ein Hauptaspekt innerhalb der drei Politik-Dimensionen ist möglich!

Polity-Themen werden nur als Nebenaspekt aufgenommen, wenn sie (zumindest knapp) inhaltlich erörtert werden. Werden sie nur erwähnt/aufgezählt, sind sie zu ignorieren.

**B14 Falls ja: Polity-Thema**

2000-2500 Polity-Thema laut Liste 1

Regeln

Konkretisierungsregel: Eher genaueren, als übergreifenden Code vergeben.

Sequenzielle Codierung: Generell gilt, dass die Reihenfolge der Themennennung die Codierung bestimmt. Das heißt, das erstgenannte Thema wird erfasst, wobei es nach Möglichkeit den erstgenannten genauen Code zu vergeben gilt, nicht ein zusammengefasstes Oberthema. Auf das Oberthema ist nur auszuweichen, wenn keine Entsprechung mit einem genaueren Code verschlüsselt werden kann.

## **B15**      **Bezugnahme auf Policy-Themen?**

- |   |             |                   |
|---|-------------|-------------------|
| 0 | Nein        | ⇒ Weiter mit B17a |
| 1 | Hauptaspekt | ⇒ Weiter mit B16  |
| 2 | Nebenaspekt | ⇒ Weiter mit B16  |

### Regeln

Wenn B10=3 dann muss B15=1 sein. Bei den anderen beiden Dimensionen wird dann allein gefragt, ob sie *auch* als Nebenaspekt vorkommen. Es ist also nicht die Frage, ob politics/polity/policy der Hauptaspekt des Beitrags sind, sondern vielmehr, ob der vorhandene Politikbezug des Beitrags primär über politics oder polity oder policy erfolgt.

Nur ein Hauptaspekt innerhalb der drei Politik-Dimensionen ist möglich!

Policy-Themen werden nur als Nebenaspekt aufgenommen, wenn sie (zumindest knapp) inhaltlich erörtert werden. Werden sie nur erwähnt/aufgezählt, sind sie zu ignorieren.

## **B16**      **Falls ja: Policy-Thema**

3000-4500 Policy-Thema laut Liste 1

### Regeln

Konkretisierungsregel: Eher genauen, als übergreifenden Code vergeben.

Sequenzielle Codierung: Generell gilt, dass die Reihenfolge der Themennennung die Codierung bestimmt. Das heißt, das erstgenannte Thema wird erfasst, wobei es nach Möglichkeit den erstgenannten genauen Code zu vergeben gilt, nicht ein zusammengefasstes Oberthema. Auf das Oberthema ist nur auszuweichen, wenn keine Entsprechung mit einem genaueren Code verschlüsselt werden kann.

### Regeln

Bezieht sich das sequenziell zuerst genannte Thema auf einen unkonkreten Obercode, so muss zur Spezifizierung dieses Themas das zweitgenannte konkretere Thema (Untercode) herangezogen werden. Das zweitgenannte konkretere Thema kann aber nur dann zur Spezifizierung herangezogen werden, wenn die restlichen Themen des Beitrags, die zu dieser Politikdimension gehören (also z.B. alle weiteren Politics-Themen), sich ebenfalls unter diesem konkreteren Code verschlüsseln lassen. Werden im nachfolgenden Beitrag allerdings mehrere verschiedene Unter-codes des jeweiligen Obercodes angesprochen, ist wiederum auf den unkonkreteren Obercode bei der Festlegung des Themas zurückzugehen.

Beispiel: Das sequenziell zuerst genannte Thema ist 1200 „Wahlkampf“ (Obercode) und es folgt an zweiter Stelle im Text ein konkreteres Wahlkampfthema aus dem 12er/13er Bereich, wie beispielsweise das „TV-Duell der Spitzenkandidaten speziell“ (1241), dann ist 1241 statt 1200 zu verschlüsseln, wenn alle weiteren Politics-Themen des Beitrags sich ebenfalls auf das TV-Duell beziehen. Wird neben dem TV-Duell aber auch noch der Code „Wahlprogramme/Regierungsprogramme der Parteien“ (1210) beispielsweise an dritter Stelle im Beitrag angesprochen, so ist wiederum 1200 zu vergeben, da das TV-Duell in diesem Fall nicht als Konkretisierung herangezogen werden kann, weil der Beitrag sich auf mehr als einen spezifischeren Wahlkampfcode bezieht.

Diese Vorgehensweise ist nicht nur bei der Bestimmung des Politics-Themas, sondern auch bei der Bestimmung des Polity- und des Policy-Themas anzuwenden.

Ist ein **Bild über dem Text** angeordnet, so wird zuerst die Bildunterschrift zur Bestimmung des sequenziell zuerst genannten Themas herangezogen. Folgt ein **Bild nach dem Text oder ist in den Text integriert**, so wird zunächst der Text zur Bestimmung des sequenziell zuerst genannten Themas herangezogen und dann erst das Bild.

Bei der Feststellung des sequenziell zuerst genannten Themas ist außerdem zu beachten, dass **Überschriften** unabhängig von der Größe des Textes in der Reihenfolge: 1. Oberüberschrift, 2. Überschrift, 3. Unterüberschrift codiert werden.

## ***Thematisierungsanalyse (2): Policy-Positionen***

Untersucht wird das Vorkommen bestimmter politischer Positionen, ungeachtet ihres Stellenwertes im Beitrag.

### Regeln

Jede noch so kleine Erwähnung wird codiert, ungeachtet der Reihenfolge oder des Beitragsschwerpunktes.

## **(2a) Thematisierung von Positionen in der Debatte um sozialstaatliche Leistungen**

Hier wird das Auftreten von verschiedenen Positionen im Rahmen der Debatte um sozialstaatliche Leistungen codiert. Diese Positionen reichen von einem Ausbau sozialstaatlicher Leistungen bis hin zu einem Abbau.

### **B17a Sozialstaatliche Leistungen**

Grundsätzlich werden im Rahmen dieser Kategorie zwei Gruppen von sozialstaatlichen Leistungen erfasst. Die Thematisierung bzw. Nicht-Thematisierung aller Leistungen, die einer dieser beiden Gruppen zuzurechnen sind, wird hier codiert:

#### 1.) Sozialstaatliche Leistungen nach dem Versicherungsprinzip

Hierunter werden solche sozialstaatlichen Leistungen verstanden, die den Empfängern aufgrund zuvor gezahlter Beiträge gewährt werden. Zu dieser Gruppe gehören gesetzliche Altersrenten, Beamtenpensionen, gesetzliche Unfallrenten, Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen, Pflegeleistungen, Arbeitslosengeld I.

#### 2.) Sozialstaatliche Leistungen nach dem Fürsorgeprinzip

Hierunter werden solche sozialstaatlichen Leistungen verstanden, die aufgrund der Bedürftigkeit des Empfängers gewährt werden. Zu dieser Gruppe gehören Arbeitslosengeld II (synonym: ALG II, Hartz IV, Grundsicherung für Arbeitssuchende), Sozialhilfe (synonym: Grundsicherungsleistungen für dauerhaft Erwerbsunfähige), Wohngeld, sozialer Wohnungsbau, BAföG, Ausbildungsbeihilfen (synonym: BAB), Ausbildungsgeld (synonym: BAB für Behinderte).

0 Kein Bezug zu sozialstaatlichen Leistungen

1 Weder Ausbau noch Abbau sozialstaatlicher Leistungen werden thematisiert

2 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen wird thematisiert

*z.B. „Für 2009 hat die Bundesregierung in der vergangenen Woche die höchste Rentenerhöhung seit mehr als zehn Jahren beschlossen“, „Oskar Lafontaine erklärte, dass die Große Koalition den Regelsatz für Hartz IV in Anbetracht der drastisch gestiegenen Lebenshaltungskosten sofort erhöhen müsse.“*

3 Abbau sozialstaatlicher Leistungen wird thematisiert

*z.B. „Münzfering will zur Entlastung der Staatskasse Erwerbslosen bis 25 Jahren in Zukunft grundsätzlich nur noch 80% des Arbeitslosengeldes II zahlen“, „Carola Reimann (SPD) sagte, dass die CDU langfristig eine Komplettumstellung der Studienfinanzierung auf Stipendien und Kredite anstrebe und die Tage des BAföG unter einer Schwarz-Gelben Regierung gezahlt seien.“*

4 Ausbau und Abbau sozialstaatlicher Leistungen werden thematisiert

#### Regeln

**ACHTUNG:** Sozialstaatliche Leistungen sind nicht mit Sozialpolitik zu verwechseln. Zur Bestimmung dessen, was unter einer sozialstaatlichen Leistung zu verstehen ist, muss daher auch ausschließlich die obige Definition von sozialstaatlichen Leistungen herangezogen werden und nicht die Codes für Sozialpolitik auf dem Themenschlüsselplan.

Auch bloße Erwähnungen von Begriffen wie „staatliche Leistungen“ / „sozialstaatliche Leistungen“ / „Einschnitte im Sozialsystem“ werden unter B17a erfasst.

Ist jedoch vom Ausbau einer Sozialbranche (im Sinne von einem Arbeitsmarktsegment) die Rede (siehe z.B. im Deutschlandplan), so wird dies nicht unter B17a codiert.

Ist von den Hartz-Reformen im Allgemeinen und nicht explizit von Hartz IV die Rede, wird B17a nicht codiert

2 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen: wird codiert wenn der Bürger an sich, bzw. bestimmte Bevölkerungsgruppen, von der jeweiligen Maßnahme profitieren. Auch die Erhöhung der Hartz IV-Freibeträge ist in diesem Sinne als Ausbau sozialstaatlicher Leistungen zu verstehen.

Die „Rentengarantie“ wird per se als Ausbau sozialstaatlicher Leistungen codiert.

Ein Anstieg von Sozialausgaben ist nicht zwangsläufig mit einem Ausbau sozialstaatlicher Leistungen gleichzusetzen, da dieser auch auf einen Anstieg der Leistungsempfänger zu-

rückzuführen sein kann. Es muss explizit erkennbar sein, dass Leistungsempfänger mehr erhalten, damit ein Ausbau sozialstaatlicher Leistungen codiert werden kann.

### **(2b) Thematisierung von Positionen in der Debatte um Steuern und Abgaben**

Hier wird das Auftreten von verschiedenen Positionen im Rahmen der Debatte um Steuern und Abgaben codiert. Diese Positionen reichen von einer Erhöhung von Steuern und Abgaben bis hin zu einer Senkung von Steuern und Abgaben.

#### **B17b Steuerpolitik**

Die Thematisierung bzw. Nicht-Thematisierung von jeglicher Steuerpolitik wird hier codiert.

- |   |  |
|---|--|
| 0 | Kein Bezug zu Steuerpolitik  |
| 1 | Weder Erhöhung noch Senkung von Steuern und/oder Abgaben werden thematisiert |
| 2 | Erhöhung von Steuern und/oder Abgaben wird thematisiert                      |
| 3 | Senkung von Steuern und/oder Abgaben wird thematisiert                       |
| 4 | Erhöhung und Senkung von Steuern und/oder Abgaben werden thematisiert        |

#### Regeln

Auch die bloße Erwähnung des Begriffs Steuern gilt als Steuerpolitik im Sinne von B17b.

„Steuergeschenke“ werden als 3 Senkung von Steuern und/oder Abgaben codiert

Ist von der Senkung des Solidaritätsbeitrags die Rede, ist dies als Steuersenkung zu verstehen und dementsprechend zu codieren.

Wird von der Einführung einer neuen, noch nicht existierenden Steuer gesprochen, so wird 1 Weder Erhöhung noch Senkung von Steuern und/oder Abgaben codiert, da grundsätzlich nur bestehende Steuern erhöht/gesenkt werden können.

### **(2c-f) Thematisierung von Positionen in der Debatte um den Ausstieg aus der Atomenergie**

Hier wird das Auftreten von verschiedenen Positionen im Rahmen der Debatte um die weitere Nutzung der Atomenergie in Deutschland codiert. Diese Positionen reichen von einer Beschleunigung des Ausstiegs aus der Atomenergie, über das Festhalten am jetzigen Ausstiegsplan (Atomkonsens) bis hin zu einer Verlangsamung dieses Ausstiegs und schließlich dessen Rücknahme.

#### **B17c Beschleunigung des Ausstiegs**

Hier sind Positionen zu verschlüsseln, die eine sofortige oder schnellere Abschaltung der AKWs in Deutschland verlangen.

z.B. „Nach dem neuerlichen Störfall im norddeutschen Atomkraftwerk Krümmel, fordert Bundesumweltminister Sigmar Gabriel einen schnelleren Ausstieg aus der Atomenergie“, „Der saarländische Umweltminister Stefan Mörsdorf (CDU) fordert, dass Reaktoren vom Typ Krümmel beschleunigt abgeschaltet werden.“

#### Regeln

Das Abschalten von AKWs wird als B17c verschlüsselt, außer dies geschieht plangemäß im Rahmen des Atomkonsens/Ausstiegsplans.

#### **B17d Beibehaltung des jetzigen Ausstiegsplan**

Hier sind Positionen zu verschlüsseln, die für eine Beibehaltung des Atomkonsenses in seiner jetzigen Form plädieren und sich damit für ein Festhalten an den gesetzlich festgelegten Restlaufzeiten für AKWs aussprechen.

z.B. „Trittin betonte, dass die Grünen am Atomkonsens festhalten wollten.“

#### **B17e Verlangsamung des Ausstiegs**

Hier sind Positionen zu verschlüsseln, die eine Verlängerung der Fristen für die Abschaltung der AKWs fordern.

z.B. „Merkel bekräftigte ihre Forderung nach längeren Laufzeiten der Meiler“, „In den Reihen der Union wird ein zunehmendes Abrücken vom Atomkonsens erkennbar“.

### **B17f Rücknahme des Ausstiegs**

Hier sind Positionen zu verschlüsseln, die den Ausstieg aus der Atomenergie zurücknehmen wollen und sich für unbegrenzte Laufzeiten der bestehenden AKWs bzw. den Neubau von AKWs aussprechen.

Allgemeine Aussagen „Pro Atomkraft“, „Atomkraft als Brückentechnologie“ etc. werden jedoch nicht erfasst, solange der Ausstieg nicht (implizit) erwähnt wird.

z.B. „Der stellvertretende FDP-Vorsitzende Andreas Pinkwart brachte einen Neubau von AKWs ins Spiel“, „Union und FDP zeigen sich aufgeschlossen gegenüber dem Ausstieg aus dem Ausstieg“.

#### Regeln

Ist von einem Neubau von Atomkraftwerken die Rede, so wird B17f verschlüsselt. Das Aufkündigen des Atomkonsenses wird ebenfalls als B17f codiert.

Für die Variablen B17c-f gilt jeweils:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 0 | Position wird nicht thematisiert |
| 1 | Position wird thematisiert       |

### **Thematisierungsanalyse (3): Bezugspunkte des Beitrags**

#### **B18a Bezieht sich der Beitrag auf die Bundestagswahl 2009?** (einschließlich Bundestagswahlkampf, siehe Liste 1: 1200-1460er-Codes)

- |   |      |
|---|------|
| 0 | Nein |
| 1 | Ja   |

#### Regeln

Der Wahlbezug kann über Wort und/oder Bild hergestellt werden.

Schlagworte sind zum Beispiel Kandidatin, Wahlprogramm, Bundestagswahl.

Jede noch so kleine/beiläufige Erwähnung wird als Bezug codiert.

#### **B18b Explizite Bezugnahme auf das TV-Duell**

- |   |      |
|---|------|
| 0 | Nein |
| 1 | Ja   |

#### Regeln

Jeder noch so kleine Bezug zu den deutschen TV-Duellen 2002, 2005 und 2009 ist zu erfassen.

B18b bezieht sich hier nur auf das TV-Duell der Spitzenkandidaten.

#### **B18c Explizite Bezugnahme auf Umfrageergebnisse zur Bundestagswahl 2009**

- |   |      |
|---|------|
| 0 | Nein |
| 1 | Ja   |

#### Regeln

Jede noch so kleine Erwähnung von Ergebnissen einer deutschen Umfrage zur Bundestagswahl 2009 wird erfasst, nicht nur der Schwerpunkt. (Das gilt nicht nur für konkrete Zahlen, sondern auch für so genannte „Trends“.)

Unter diesem Punkt werden nur Meinungsumfragen verstanden.

#### **B18d Zentrales Ereignis als Berichterstattungsanlass**

- |       |                                   |
|-------|-----------------------------------|
| 00    | Keines der Ereignisse auf Liste 3 |
| 01-36 | Ereignis von Liste 3              |

#### Regeln

Ein Ereignis von Liste 3 gilt dann als Berichterstattungsanlass, wenn es den Ausgangspunkt des Berichtes bildet. (Hier wird also nicht jede noch so kleine Erwähnung codiert.)

Ein Ereignis kann auch dann als zentrales Ereignis des Berichterstattungsanlasses vercodet werden, wenn das Berichtsdatum nicht mit dem in Liste 3 genannten Beginn der Ereignissequenz übereinstimmt, da die in Liste 3 genannten Daten nur als Orientierungshilfe für die Codierer dienen.

Es wird der Beitragsanlass erfasst, d.h. der vermeintliche Auslöser der Berichterstattung. (Was ist passiert, weshalb hat der Sender heute darüber berichtet?)

Ziel ist es zu messen, ob ein bestimmtes Ereignis die Berichterstattung an einem Tag dominiert. Nicht erfasst werden evtl. Aufhänger am Beginn eines Artikels ("Drei Wochen nach dem Parteitag...").

#### **Thematisierungsanalyse (4): Deutsche politische Akteure**

Hier wird das Auftreten von politischen Akteuren in verschiedenen Rollen codiert. Unterschieden wird dabei zwischen institutionellen Rollen und sonstigen Rollen.

Unter einer ‚**institutionellen Rolle**‘ ist eine Rolle im Rahmen des Regierungssystems zu verstehen (z.B. Bürgermeister, Bundesminister, Bundespräsident, Bundestagsfraktion, Landtagsabgeordneter, Ministerpräsident, MdB, Präsident des Bundesrates, Stadtverordneter etc.). Unter dem Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland wird hier die Gesamtheit aller politischen Institutionen und darin handelnden politischen Akteure des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland verstanden.

Unter einer ‚**sonstigen Rolle**‘ sind alle anderen Rollen jenseits von Rollen im Regierungssystem zu verstehen (z.B. Präsidium, Parteivorsitzender, Kandidat, Jugendorganisation etc.).

Zur Identifizierung der zu verschlüsselnden Rolle sind zunächst explizite Rollenzuschreibungen heranzuziehen (z.B. Bundeskanzlerin Angela Merkel). Nimmt der Beitrag keine explizite Rollenzuschreibung vor, so ist ersatzweise das Setting zur Identifizierung der zu verschlüsselnden Rolle zu verwenden (z.B. „Angela Merkel teilte gestern im Kanzleramt mit“ = Angela Merkel als Bundeskanzlerin). Bei Parteienennungen in Berichten aus dem Bundestag ist dementsprechend immer die Fraktion der jeweiligen Partei (institutionelle Rolle) zu vercoden.

Kann bei einem Akteur keine explizite Rolle identifiziert werden, wird auf die „sonstige Rollen“ ausgewichen.

Die Identifizierung der jeweiligen Rolle kann über Wort und/oder Bild erfolgen.

Es werden nur aktuelle Rollen erfasst.

- B19a** Angela Merkel: Bundeskanzlerin
- B19b** Angela Merkel: Sonstige Rollen
- B19c** Sonstige Politiker od. Gremien CDU: Institutionell(e) (Rollen)
- B19d** Sonstige Politiker od. Gremien CDU, CDU allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19e** Karl-Theodor zu Guttenberg: Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
- B19f** Karl-Theodor zu Guttenberg: Sonstige Rollen
- B19g** Sonstige Politiker od. Gremien CSU: Institutionell(e) (Rollen)
- B19h** Sonstige Politiker od. Gremien CSU, CSU allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19i** CDU/CSU (bzw. „die“ Union/sparteien) allgemein  
*d.h. institutionelle und sonstige Rolle*
  
- B19j** Frank-Walter Steinmeier: Außenminister
- B19k** Frank-Walter Steinmeier: Sonstige Rollen
- B19l** Sonstige Politiker od. Gremien SPD: Institutionell(e) (Rollen)
- B19m** Sonstige Politiker od. Gremien SPD, SPD allgemein: Sonstige (Rollen)
  
- B19n** Bundesregierung allgemein  
*Hier auch Synonyme wie „Große Koalition“, „Kabinett“.  
Bei außenpolitischen Beiträgen werden „Berlin“ und „Deutschland“ immer als Synonym der Regierung angesehen. Auch Regierungssprecher.*
  
- B19o** Guido Westerwelle: Fraktionsvorsitzender
- B19p** Guido Westerwelle: Sonstige Rollen
- B19q** Sonstige Politiker od. Gremien FDP: Institutionell(e) (Rollen)
- B19r** Sonstige Politiker od. Gremien FDP, FDP allgemein: Sonstige (Rollen)

<b>B19s</b>	Renate Künast: Fraktionsvorsitzende
<b>B19t</b>	Renate Künast: Sonstige Rollen
<b>B19u</b>	Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen: Institutionell(e) (Rollen)
<b>B19v</b>	Sonstige Politiker od. Gremien Bündnis 90/ Die Grünen, Bündnis '90/ Die Grünen allgemein: Sonstige (Rollen)
<b>B19w</b>	Oskar Lafontaine: Fraktionsvorsitzender
<b>B19x</b>	Oskar Lafontaine: Sonstige Rollen
<b>B19y</b>	Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke: Institutionell(e) (Rollen)
<b>B19z</b>	Sonstige Politiker od. Gremien Die Linke, Die Linke allgemein: Sonstige (Rollen)

Für die Variablen B19a-z gilt jeweils:

00	Kommt nicht vor
11	Kommt als Erste(r) vor und spricht im O-Ton
12	Kommt Erste(r) vor und wird zitiert/thematisiert
21	Kommt als Zweite(r), Dritte(r) etc. vor und spricht im O-Ton
22	Kommt als Zweite(r), Dritte(r) etc. vor und wird zitiert/thematisiert

### Regeln

Für die **Zählung des Erstgenannten** und weiterer Akteure werden alle politischen Akteure berücksichtigt (Akteursliste: 1000-1800 sowie 3000-4000er-Codes). Es muss deshalb nicht zwingend ein erstgenannter Akteur erfasst sein. Erstgenannte politische Akteure der Akteursliste, die nicht in B19 erfasst werden können (Bundespräsident, Landesminister ohne Parteinennung, BVerfG u.ä.), können dazu führen, dass nur 2. bis n-te Akteure erfasst werden.

Ist ein **Bild über dem Text** angeordnet, so wird zuerst die Bildunterschrift für die Zählung des Erstgenannten herangezogen. Folgt ein **Bild nach dem Text oder ist in den Text integriert**, so wird zunächst der Text zur Bestimmung des Erstgenannten herangezogen und dann erst das Bild.

Bei der Zählung des Erstgenannten außerdem zu beachten, dass **Überschriften** unabhängig von der Größe des Textes in der Reihenfolge: 1. Oberüberschrift, 2. Überschrift, 3. Unterüberschrift codiert werden.

Politische Akteure, die innerhalb eines Beitrages **in beiden Rollen thematisiert** werden, sind sowohl in ihrer institutionellen als auch der sonstigen Rolle zu erfassen. Bsp.: Wird Angela Merkel als Wahlkämpferin eingeführt (B19b), innerhalb eines Abschnittes über ihre Wahlkampfrede aber als „Bundeskanzlerin“ bezeichnet (B19a), werden sowohl B19b als auch B19a codiert.

Kommt ein Akteur innerhalb eines Beitrags **als O-Ton vor und wird zitiert/ thematisiert**, hat der O-Ton Priorität, d.h. Code 11 schlägt Code 12, Code 21 schlägt Code 22. Bsp.: Wird Außenminister Steinmeier im Lead zuerst genannt (Code 12) und kommt im entsprechenden Beitrag nach weiteren Akteuren im O-Ton vor (Code 21), so werden erstgenannt und O-Ton zur Ausprägung 11 kombiniert, d.h. auch zwischen den Gruppen sind die Ausprägungen hierarchisch zu behandeln. Dies gilt auch, wenn es sich um verschiedene Personen handelt, die unter denselben Code fallen. Bsp.: SPD-Abgeordneter A wird als erster thematisiert (Code 12), SPD-Abgeordneter B folgt später im O-Ton (Code 21), was letztlich zur Vercodung von B19l = 11 führt.

Codierung 11/21 spricht im O-Ton bezieht sich auf wörtliche Zitate, die durch Anführungszeichen gekennzeichnet werden. Codierung 12/22 wird zitiert/thematisiert bezieht sich auf indirekte Zitate und Paraphrasen. Eigennamen und offizielle Titel, z.B. von Parteiprogrammen wie dem „Deutschlandplan“, werden nicht als Zitate gezählt, auch wenn sie in Anführungszeichen gesetzt sind.

Auch die Erwähnung der **parteispezifischen Farben** führt zur Erfassung, d.h. Zusammenfassungen wie Schwarz-Gelb müssen unter Union und FDP erfasst werden.

Vorsicht jedoch bei Große **Koalition!** Wird sie als Synonym für die Bundesregierung erwähnt, wird ausschließlich B19n codiert - nicht auch noch CDU, CSU und SPD. Andere Koalitionsmodelle führen zur Verschlüsselung der jeweils beteiligten Parteien. Wird eine große Koalition auf Landesebene thematisiert, werden je nach Bundesland nur die entsprechenden Parteien verschlüsselt, nicht jedoch B19n.

**Bundesminister** werden ebenso wie **Ministerpräsidenten** der Länder bei der jeweiligen Partei erfasst (institutionell), auch wenn die Partei nicht explizit genannt wurde. Ist der Codierer sich nicht sicher, welcher Partei ein politischer Akteur angehört, so kann u.U. ein Blick in die *Liste 2: Akteure* hilfreich sein.

**Ministerien** werden nicht als Bundesregierung codiert.

Unter B19n **Bundesregierung** werden nur Regierung, Große Koalition, Kabinett, Regierungssprecher und ggf. Deutschland / Berlin und verstanden. Auch **Regierungskreise** werden als B19n vercodet. „**Schwarz-rot**“ (auf Bundesebene) gilt ebenfalls als Synonym für die Bundesregierung/Große Koalition und wird als solche verschlüsselt.

Werden überparteiliche **institutionelle Rollen mit einem expliziten parteispezifischen Zusatz** versehen, ist dieser ebenfalls zu erfassen. Bsp.: „der rote Außenminister“: B19j (Frank-Walter Steinmeier - Außenminister) und B19k (Frank-Walter Steinmeier – Sonstige Rollen). Ist von der CDU-Kanzlerin die Rede, so wird hier verschlüsselt: B19a: Merkel als Kanzlerin und B19b Merkel sonstige Rollen, da sie als Kanzlerin und als parteipolitischer Akteur in Erscheinung tritt. Die CDU ist daher im Sinne eines Attributes Merkels zu verstehen (Merkel in einer zweiten Rolle) und nicht zusätzlich als Partei zu vercoden. Ähnlich wird der „SPD-Minister XY“ als B19l sonstige Politiker SPD institutionell und B19m SPD sonstige allgemein zu verschlüsseln, da er einmal als Minister (institutionell) und als Akteur der Partei in Erscheinung tritt. Wie zuvor ist die SPD nicht separat als Partei zu verstehen. D.h. bei zusammengesetzten Akteuren geht es um das Erfassen von zwei verschiedenen Rollen eines Akteurs (sonstige + institutionell) und nicht um das Erfassen von Partei und Akteur. (Dies ist aber nicht der Fall wenn z.B. von der SPD-Regierung die Rede ist.)

Ein **Partei-Teil** (z.B. SPD-Teil der Großen Koalition) wird als Partei in sonstige Rollen vercodet.

„**Volkspartei**“ kann als jeweilige Partei verschlüsselt werden, wenn aus dem Kontext klar hervor geht welche Partei gemeint ist. Ist von „**den Volksparteien**“ die Rede, werden CDU und SPD codiert. (Bei der Zählung der drei erstgenannten Akteure im Rahmen des Coder-Rating werden sie jedoch übersprungen, siehe unten.)

Reine **namentliche Nennungen** von Akteuren gelten als sonstige Rollen und werden entsprechend als solche codiert. Nennungen wie „sie“ und „er“ werden jedoch nicht als sonstige Akteure vercodet.

Bei **Parteinennungen nach der namentlichen Nennung von Politikern**, z.B. Bundeskanzlerin Merkel (CDU), werden die Parteinennungen nicht als Akteure codiert, da sie in diesem Zusammenhang eher als Attribute der Politiker zu verstehen sind.

Werden in einem Text die **Kanzlerkandidaten ohne namentliche Nennung** erwähnt, so werden hier B19b (Angela Merkel: Sonstige Rollen) und B19k (Frank-Walter Steinmeier: Sonstige Rollen) als Akteure codiert.

Der „**Vizekanzler**“ wird als B19j Steinmeier Außenminister vercodet.

**Metaphorisch gemeinte und** von Journalisten (oder anderen Akteuren) **zugeschriebene Rollen**, wie z.B. Leichtmatrose oder Schattenboxer, zählen für die Festlegung der Reihenfolge der Nennung der Akteure nicht.

**In außenpolitischen Beiträgen** gilt, dass „Berlin“ und „Deutschland“ als synonyme Erwähnung der Bundesregierung (B19n) zu verschlüsseln sind, sofern es sich nicht bloß um geographische Angaben handelt, sondern diese als in einem außenpolitischen Kontext handelnde Akteure dargestellt werden.

Der „**Staat**“ an sich wird nicht mit der Bundesregierung gleichgesetzt und daher nie als solche verschlüsselt.

**Anhänger und Wähler** einer Partei werden nicht bei den Parteien erfasst.

**CDU und CSU** werden einzeln erfasst, wenn sie einzeln genannt werden. Wird „CDU/CSU“ oder „Union“ gesagt, wird B19i codiert und nicht zusätzlich die Einzelvariablen. Wird „CDU und CSU“ im Sinne von Unionsparteien gesagt, wird ebenfalls nur B19i codiert.

Wird von einer **prospektiven Koalition** (z.B. „schwarz-grün“) gesprochen, so werden CDU und CSU als eigenständige Akteure (sonstige Rollen) vercodet. Das Gleiche gilt für **vergangene Koalitionen**. Ist jedoch von einer Koalition aus Union und FDP die Rede, wird Union als Akteur codiert. Bei Koalitionen werden die Codes 11/12 für beide/mehrere Parteien vergeben, wenn diese zusammenhängend genannt werden (z.B. „schwarz-grün“ = 12 CDU; 12 CSU, 12 FDP).

Grundsätzlich gilt: Koalitionsmodelle müssen eindeutig zuordenbar sein, sonst werden sie nicht erfasst. Ein „**links-linkes Bündnis**“ ist nicht eindeutig zuzuordnen und wird daher auch nicht verschlüsselt.

**Prospektive Große Koalitionen** werden als CDU, CSU und SPD vercodet, sofern kein Bezug zur regierenden Großen Koalition hergestellt wird. Wird von einer **Fortsetzung der Großen Koalition** gesprochen, so wird B19n Bundesregierung codiert.

**Ehemalige Bundeskanzler** werden als zugehörig zur jeweiligen Partei (sonstige Rollen) verschlüsselt, sofern sie noch Parteimitglied sind.

**Verstorbene Akteure** werden nicht erfasst, wenn sie im Erhebungszeitraums bereits tot waren.

Das **Bundeskanzleramt** wird nicht als Bundesregierung oder Bundeskanzlerin Merkel vercodet.

Die **Bundeswehr** wird hier nicht verschlüsselt.

### **Coder-Rating: Gesamttendenz des Beitrags**

Unter der Gesamttendenz eines Beitrags wird verstanden, welchen positiven oder negativen Eindruck der gesamte Beitrag von bestimmten Parteien, Politikern oder Koalitionskonstellationen in einem bundespolitischen Bezugsrahmen hinterlässt, sofern diese als einer der ersten drei Akteure der untenstehenden Liste der Variablen B20a-B20o in einem Beitrag vorkommen.

Der Eindruck kann die Folge von **expliziten Bewertungen der Journalisten oder anderer zitierter Quellen über den Akteur als solchen** oder **expliziten Urteilen über eine oder mehrere seiner Handlungen** als Erfolg oder Misserfolg bzw. der **Ablehnung oder Unterstützung des Akteurs als solchem oder einer oder mehrerer seiner Handlungen** sein (z.B. politischer Einzelentscheidungen und ihrer Ergebnisse, Kommunikationshandlungen, politischer Stil, Amtsführung, Politiken, Umfrageergebnissen).

Die Gesamttendenz ist für die **ersten drei Akteure** der untenstehenden Liste zu verschlüsseln, die in einem Beitrag vorkommen. Eine Ausnahme stellen in diesem Zusammenhang lediglich die Unionsparteien dar: Ist von der Union die Rede, so ist neben den zwei Akteuren CDU und CSU noch für zwei weitere Akteure eine Gesamttendenz zu verschlüsseln, d.h. eine Thematisierung der Unionsparteien bedeutet, dass anstelle der ansonsten zu verschlüsselnden drei Akteure ausnahmsweise vier Akteure zu vercoden sind. Werden in einem Beitrag weniger als drei Akteure der untenstehenden Liste thematisiert, so ist der Gesamttton auch nur für  $n < 3$  zu verschlüsseln.

Für die Verschlüsselung wird eine fünfstufige Skala verwendet,<sup>3</sup> deren Extrempunkte „eindeutig positiv“ (=1) und „eindeutig negativ“ (=5) bedeuten. Ein Beitrag ist als für einen Akteur „eindeutig positiv“ (=1) bzw. „eindeutig negativ“ (=5) zu verschlüsseln, wenn er **ausschließlich positive bzw. negative Wertungen** bezüglich dieses Akteurs und/oder seiner Handlungen enthält (das impliziert nicht, dass dieser Beitrag ausschließlich oder hauptsächlich von diesem Akteur handelt). Für einen Akteur neutrale Inhalte können ebenfalls enthalten sein, aber keine in der Gegenrichtung. Enthält ein Beitrag **sowohl positive als auch negative Wertungen**, so ist „eher positiv“ (=2) bzw. „eher negativ“ (=4) zu codieren, wenn der Beitrag mehrheitlich in Richtung des einen oder anderen Skalenpunktes bezüglich dieses Akteurs tendiert. **Halten sich die positiven wie negativen Werturteile die Waage**, d.h. sind im Beitrag in etwa zu gleichen Teilen vertreten, so ist „ambivalent/sowohl positiv als auch negativ“ (=3) zu codieren. Ist überhaupt **keine Tendenz erkennbar**, wird „neutral/keine Tendenz“ (=9) verschlüsselt.

**Allen Wertungen von Akteuren wird bei der Einschätzung eines Beitrags das gleiche Gewicht zugesprochen**, unabhängig davon, um welche Akteurskategorie es sich handelt, d.h. dass z.B. journalistischen Wertungen die gleiche Bedeutung zukommt wie den Wertungen, die von politischer Seite artikuliert werden. Auch Eigenbewertungen werden in das Rating einbezogen.

<sup>3</sup> Bei den Reliabilitätstests dieser Variablen wurden stets zwei Reliabilitäten berechnet werden: (a) die Reliabilität der Gesamtskala, (b) die Reliabilität einer auf 3 Punkte zusammengefassten Skala, bei der die Werte „eindeutig positiv“ und „eher positiv“ einerseits und die Werte „eindeutig negativ“ und „eher negativ“ andererseits zusammengefasst sind, genauso wie die Werte „ambivalent“ und „neutral“. Die trennscharfe Differenzierung zwischen positiv/ambivalent/negativ ist wichtiger als jene zwischen „eindeutig“ und „eher“ positiv bzw. negativ.

Jeder Akteur ist ausschließlich für sich selbst zu verschlüsseln. Seine Gesamttendenz hat **keine Ausstrahlungseffekte auf andere Akteure** zur Folge (z.B. impliziert eine negative Bewertung von Frank-Walter Steinmeier nicht, dass der Beitrag automatisch positiv für Angela Merkel ist).

<b>B20a</b>	Angela Merkel
<b>B20b</b>	CDU
<b>B20c</b>	Karl-Theodor zu Guttenberg
<b>B20d</b>	CSU
<b>B20e</b>	Frank-Walter Steinmeier
<b>B20f</b>	SPD
<b>B20g</b>	Guido Westerwelle
<b>B20h</b>	FDP
<b>B20i</b>	Renate Künast
<b>B20j</b>	Bündnis 90/Die Grünen
<b>B20k</b>	Oskar Lafontaine
<b>B20l</b>	Die Linke
<b>B20m</b>	Schwarz-Gelbe Koalition/„Tigerentenkoalition“ (CDU/CSU und FDP)
<b>B20n</b>	Große Koalition (CDU/CSU und SPD), Bundesregierung
<b>B20o</b>	Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Für die Variablen B20a-o gilt jeweils:

0	Akteur wird nicht (als einer der ersten drei Akteure) thematisiert
1	Eindeutig positiv
2	Eher positiv
3	Ambivalent/sowohl positiv als auch negativ
4	Eher negativ
5	Eindeutig negativ
9	Neutral/keine Tendenz

#### Regeln zur Erfassung

Grundsätzlich gilt, dass die Rating-Objekte nur codiert werden, wenn sie in einem **bundespolitischen Kontext** auftreten, d.h. Landes-/Kommunal-/Lokalpolitiker und -parteien werden hier nicht codiert (Ausnahme siehe unten).

Es ist allerdings zu beachten, dass die **Kanzlerkandidaten** per se als bundespolitische Akteure gelten und demnach für diese immer ein Gesamttön zu verschlüsseln ist, so sie denn in einem Beitrag als einer der ersten drei Akteure vorkommen. Sie werden unabhängig von ihrer Rolle verschlüsselt, d.h. auch wenn Angela Merkel als Bundeskanzlerin bezeichnet wird, ist für sie eine Gesamttendenz zu verschlüsseln.

Für die **Parteien** gilt, dass für diese **ausnahmsweise auch in einem subnationalen Kontext** (Landespolitik, Kommunalpolitik) ein Gesamttön zu verschlüsseln ist, **wenn** sie im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Landtagswahlen (Saarland, Sachsen, Thüringen) oder landesweiten Kommunalwahlen (Nordrhein-Westfalen) vom 30. August 2009 und den daraus resultierenden Folgen und Konsequenzen, insbesondere Regierungsbildungsprozessen, ebenso wie im Zusammenhang mit Skandalen in der Landes- und Kommunalpolitik oder Regierungsaufösungen als einer der ersten drei Akteure thematisiert werden. Im Zusammenhang mit reiner Landespolitik ohne erkennbaren Bezug zur Bundespolitik werden sie jedoch nie verschlüsselt.

Für die **Parteien** gilt fernerhin, dass diese in einem Beitrag **explizit thematisiert** werden müssen, um die Gesamttendenz für eine Partei verschlüsseln zu können. Es reicht nicht, dass in einem Beitrag Akteure der jeweiligen Partei thematisiert werden. So ist z.B. ein Auftritt von Generalsekretär Hubertus Heil nicht mit einem Vorkommen der SPD gleichzusetzen. Es muss stattdessen „die SPD“ in einem Beitrag thematisiert werden, damit ein Vorkommen der SPD festgestellt und ggf. eine Gesamttendenz vercodet werden kann. Die zu erfassende Tendenz darf dementsprechend auch nur auf den Teil des Beitrags bezogen werden, der die Partei als Ganzes thematisiert. Die Tendenz für einen SPD-Akteur, der im gleichen Beitrag auftritt, darf nicht in die Tendenz für die SPD einfließen.

**Parteienfarben** werden bei der Bewertung ebenfalls beachtet, da sie für die gesamte Partei stehen.

Um die Gesamttendenz für eine **Koalition** verschlüsseln zu können, reicht es nicht, dass in einem Beitrag Akteure der daran beteiligten Parteien oder die Parteien selbst einzeln vertreten sind. Es muss explizit die jeweilige Koalition thematisiert sein.

Die Koalitionen dürfen ausschließlich in einem bundespolitischen Kontext verschlüsselt werden.

Unter der Rot-Grünen-Koalition ist ausschließlich eine Koalition aus SPD und Bündnis90/ Die Grünen, nicht aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Linkspartei zu verschlüsseln.

Andere Koalitionsmodelle als B20m (Schwarz-Gelb), B20n (Große Koalition) und B20o (Rot-Grün) werden bei der Zählung der Akteure für B20a-o nicht erfasst. D.h. Rot-Rot-Grün wird nicht als SPD, Linke und Grüne in das Coder-Rating einbezogen. Eine solche Koalition wird bei der Feststellung der ersten drei genannten Akteure eines Beitrags stets übersprungen.

Ist von „**den Volksparteien**“ die Rede, werden CDU und SPD im Rahmen des Coder-Rating bei der Feststellung der ersten drei Akteure übersprungen, da unklar ist, welche der zwei Parteien zuerst genannt ist.

Die **Bundesregierung** (B20n) wird nur erfasst, wenn diese explizit als Regierung benannt wird. Darunter nicht erfasst werden einzelne Minister. **Regierungssprecher** (Inhalte) werden bei der Feststellung der Bewertungen für die Bundesregierung berücksichtigt.

Werden **CDU/CSU** bzw. die **Union/-sparteien** als einer der ersten drei Akteure genannt, werden sowohl B20b als auch B20d vercodet. Diese Nennung zählt aber nur als ein Akteur, d.h. es werden weitere zwei erfasst.

**Bundesminister** (außer Steinmeier und Guttenberg als eigene Akteure) werden unter Bundesregierung nie erfasst.

Bei der Feststellung der drei erstgenannten Akteure ist außerdem zu beachten, dass **Überschriften** unabhängig von der Größe des Textes in der Reihenfolge: 1. Oberüberschrift, 2. Überschrift, 3. Unterüberschrift codiert werden. Ist ein **Bild über dem Text** angeordnet, so wird zuerst die Bildunterschrift für die Bestimmung der drei erstgenannten Akteure herangezogen. Folgt ein **Bild nach dem Text oder ist in den Text integriert**, so wird zunächst der Text zur Bestimmung der drei erstgenannten Akteure herangezogen und dann erst das Bild.

#### Regeln zur Tendenz

Bei der Einschätzung der Gesamttendenz eines Beitrags ist auf drei Arten von Tendenzindikatoren zu achten:

##### *(1) Bewertungen:*

Hierunter sind explizite Werturteile der Journalisten oder im Beitrag zitierter Quellen (z.B. andere politische Akteure) über den Akteur als solchen oder eine oder mehrere seiner Handlungen zu verstehen.

Beispiel für eine positive explizite Bewertung: *Frank-Walter Steinmeier<sup>4</sup> wird in einem Beitrag über sein Auftreten beim Town Hall Meeting als sympathischer Politiker geschildert. Ein Beitrag bewertet Guttenbergs Kritik am Opel-Rettungsplan als ehrlich und mutig.*

Beispiel für eine negative explizite Bewertung: *Angela Merkel wird in einem Beitrag unterstellt, sie habe kein Interesse an der Bekämpfung des Arbeitslosigkeit. Ein Beitrag bewertet den Deutschlandplan der SPD als reines Wahlkampfversprechen. Ein Beitrag skizziert die Unionsparteien als zerstritten.*

#### Regeln

Wird ein Akteur der Liste „beschuldigt“ etwas getan zu haben, wird dies als negative Wertung betrachtet, unabhängig vom Gegenstand des Vorwurfs.

Eine Regierung / Koalition „verhindern“ zu wollen gilt als ein ‚normales‘ Wahlkampfziel und stellt keine negative Wertung dar.

„Zweifel“ gelten als eine Bewertung.

##### *(2) Unterstützung/Ablehnung:*

Hierunter sind die explizite Ablehnung oder Unterstützung des Akteurs als solchem oder einer oder mehrerer seiner Handlungen zu verstehen.

Beispiel für Unterstützung (positiv): *Ein Beitrag schildert positive Reaktionen von CDU-Anhängern bei einem Wahlkampfauftritt Angelas Merkels. Es wird berichtet, dass Rot-Grün in der*

---

<sup>4</sup> Die Richtung der Tendenz gilt jeweils für den unterstrichenen Akteur.

Wählergunst vorne liegen würde. Ein Beitrag befasst sich damit, dass Angela Merkel ihren Vorsprung in der K-Frage ausbauen kann. Ein Beitrag berichtet, dass Angela Merkel in Umfragen sehr beliebt ist. Ein Bericht schildert, dass der Vorstoß der SPD zur Begrenzung von Managergehältern in der Bevölkerung auf breite Zustimmung trifft.

Beispiel für Ablehnung (negativ): Es wird berichtet, dass die Gewerkschaften sich gegen die steuerpolitischen Vorstellungen der FDP in ihrem Wahlprogramm ausgesprochen haben. Ein Beitrag befasst sich damit, dass es für eine schwarz-gelbe Koalition in der Bevölkerung derzeit keine Mehrheit geben würde.

#### Regeln

Die **Dynamik** einer Aussage ist zu beachten. Es wird lediglich die **aktuelle Aussage** gezählt. Beispiel: Die SPD steigt aus dem Umfragetief = positiv.

Eine positive oder negative **Koalitionsstellungnahme** ist noch keine Aussage über Unterstützung/Ablehnung.

#### *(3) Erfolg/Misserfolg:*

Hierunter sind explizite Aussagen der Journalisten oder im Beitrag zitierter Quellen über eine oder mehrere Handlungen des Akteurs als Erfolg oder Misserfolg zu verstehen.

Beispiel für Erfolg (positiv): Es wird berichtet, dass es Angela Merkel gelungen sei, die Franzosen im Rahmen des EU-Gipfels von der deutschen Position zu überzeugen. Es wird berichtet, dass die Große Koalition ein erhebliches Pensum an Gesetzespaketen und Reformen abgearbeitet habe. Es wird berichtet, dass die Abwrackprämie der Bundesregierung (d.h. der Großen Koalition) Autohändler vor dem Bankrott gerettet hat.

Beispiel für Misserfolg (negativ): Ein Bericht sieht den Geburtenrückgang als Ergebnis der Familienpolitik der CDU oder als eingetreten trotz dieser Familienpolitik, die das verhindern sollte.

#### Regeln

Die reine Annahme bzw. Ablehnung eines Antrags im Bundestag stellt dabei noch keinen Erfolg bzw. Misserfolg dar und wird hier dementsprechend auch nicht erfasst.

**Liste 1: Themen<sup>5</sup>****1000 POLITISCHE PROZESSE (POLITICS-THEMEN)****1100 Bereich politische Konflikte und Skandale**

- 1110 Politische Konflikte allgemein  
*Bezieht sich lediglich auf die Politik. Andere Konflikte, zum Beispiel zwischen Wirtschaft und Politik, werden hier nicht verschlüsselt.*
- 1111 Konflikte in der Bundesregierung speziell
- 1112 Innerparteiliche Konflikte (inkl. Konflikte zwischen CDU und CSU) speziell
- 1113 Konflikte zwischen Parteien speziell  
*Hier auch Konflikte zwischen „befreundeten“ Parteien bzw. potentiellen Koalitionspartnern, z.B. zwischen CDU und FDP*
- 1120 Politische Skandale allgemein
- 1121 Skandale in der Landespolitik speziell
- 1122 Skandale in der Bundespolitik speziell
- 1123 Sonderthema Dienstwagen-Affäre (Ulla Schmidt)
- 1124 Sonderthema Kanzlei-Auftrag f. Gesetz zur Bankenrettung (Karl-Theodor zu Guttenberg)
- 1125 Sonderthema Rüttgers Äußerungen über rumänische Arbeiter

**1200 Bereich Bundestagswahlkampf**

- Dies ist der Obercode bei unspezifischer Wahlkampfberichterstattung.  
Hier auch allgemeine Prognosen zum Wahlergebnis, wenn kein Bezug zu Umfragen hergestellt wird (siehe 1290).  
Hier auch Wahlversprechen, sofern sie nicht in einem spezifischeren Kontext genannt werden (z.B. Wahlprogramm).*
- 1210 Wahlprogramme/Regierungsprogramme der Parteien allgemein  
*Wahlprogramme werden hier nur codiert, wenn sie explizit als solche benannt werden oder eindeutig als solche erkennbar sind. Der Deutschlandplan der SPD wird hier jedoch nicht erfasst, da er einen eigenen Policy-Code hat: 3890 Deutschlandplan.*
- 1220 Wahlkampagnen der Parteien allgemein  
*Bei allen Berichten zu den Wahlkampagnen wird zunächst 1220 vergeben, die Codes 1221-1224 nur bei expliziter Nennung der genannten Begriffe.*
- 1221 Wahlwerbung der Parteien speziell
- 1222 Wahlkampfstil der Parteien speziell  
*Thematisierung der polit. Kultur, z.B. „Negative Campaigning“, Angriff vs. Ausweichen etc.*
- 1223 Wahlkampforganisation speziell (z.B. Wahlkampfzentralen, an Kampagnen beteiligte Agenturen, Macher-Porträts)  
*Unter „Macher-Porträts“ werden Artikel über „Spin-Doctors“ bzw. die Macher der Wahlkampagnen verstanden.*
- 1224 Wahlkampfkosten/-ausgaben speziell
- 1225 Onlinekampagnen der Parteien (Websites, Blogs, Unterstützungsplattformen, Social Networking Sites etc.)
- 1230 Wahlkampfevents allgemein  
*Bei allen Wahlveranstaltungen wird zunächst 1230 vergeben, die Codes 1231-1235 nur bei expliziter Nennung der genannten Begriffe („Großkundgebung“, „Wahlparteitag“, „Abschlusskundgebung“ etc.).*

<sup>5</sup> Dieses Codierschema basiert auf Roller, Edeltraud (1991): Ein analytisches Schema zur Klassifikation von Politikinhalt (FS III 91-201). Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Es wurde für den hier benötigten Zweck jedoch angepasst und aktualisiert.

- 1231 Offizielle Kampagnenstarttermine durch die Parteien speziell
- 1232 Großkundgebungen der Spitzenkandidaten speziell
- 1233 Wahl-/Sonderparteitage der Parteien speziell
- 1234 Abschlusskundgebungen der Parteien speziell
- 1235 Proteste bei Wahlkampfveranstaltungen/Wahlkampfflashmobs speziell
- 1240 Fernseh-Wahlkampf allgemein
- 1241 TV-Duell der Spitzenkandidaten speziell  
*Inkl. Vor-/Nachberichterstattung*
- 1242 TV-Elefantenrunde der Parteivorsitzenden speziell
- 1243 TV-Dreikampf der Oppositionsparteien speziell
- 1250 Koalitionen allgemein
- 1251 Koalitionsstellungen speziell  
*Koalitionsstellungen müssen von Seiten parteipolitischer Akteuren erfolgen, um hier verschlüsselt zu werden. Im Falle von Koalitionsspekulationen (z.B. von Journalisten) ist hingegen ist der Obercode 1250 Koalitionen zu vergeben.*
- 1252 Sonderthema Zusammenarbeit SPD und Die Linke
- 1253 Sonderthema Zusammenarbeit Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
- 1254 Zusammenkünfte der Parteien mit möglichen Koalitionspartnern speziell
- 1260 Verbände und Wahlkampf allgemein
- 1261 Zusammenkünfte der Parteien mit Allianzpartnern (Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden) speziell
- 1262 Stellungnahmen von Verbänden (z.B. Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden) speziell
- 1270 Wahlziele der Parteien (im Hinblick auf das Wahlergebnis) allgemein
- 1280 Wahlkampfstrategien allgemein
- 1281 Zweitstimmenkampagnen speziell
- 1290 Umfragen allgemein
- 1300 Personalvorschläge Ministerposten allgemein  
*„Regierungsteam“ wird im Sinne von Schattenkabinett verstanden und daher als 1300 Personalvorschläge Ministerposten allgemein vercodet. Dies gilt insbesondere für alle Berichte zum Team Steinmeier.*
- 1400 Bereich Bundestagswahl**  
*Auch Wahlergebnisse früherer Bundestagswahlen*
- 1410 Wahlbeteiligung allgemein
- 1420 Direktmandate allgemein
- 1430 Überhangmandate allgemein
- 1440 Wahlbeobachtung durch OSZE allgemein
- 1450 Wahlrechtsreform allgemein
- 1460 Zulassung von Parteien zur Wahl allgemein
- 1500 Bereich Landtags- und Kommunalwahlen und -wahlkampf**
- 1510 Landtagswahlen und -wahlkampf in Brandenburg allgemein
- 1520 Landtagswahlen und -wahlkampf im Saarland allgemein
- 1530 Landtagswahlen und -wahlkampf in Sachsen allgemein

- 1540 Landtagswahlen und -wahlkampf in Schleswig-Holstein allgemein  
 1541 Koalitionsbruch in Schleswig-Holstein speziell
- 1550 Landtagswahlen und -wahlkampf in Thüringen allgemein  
 1551 Rücktritt Ministerpräsident Althaus speziell
- 1560 Kommunalwahlen und -wahlkampf in Nordrhein-Westfalen allgemein
- 1570 Auswirkungen der Landtags- und/oder Kommunalwahlergebnisse auf die Bundespolitik allgemein
- 1610 Letzte Bundestagsdebatte/letzte Regierungserklärung allgemein**
- 1700 Sonstiges spezifisches Thema mit Bezug zu politischen Prozessen**  
*Auch Bundestags-/Bundesratsbeschlüsse allgemein, d.h. nicht thematisch, und Staatsakte. Untersuchungsausschüsse werden hier ebenfalls codiert.*

## **POLITY-THEMEN (Politische Struktur/Systemdimension)**

### **2000 POLITISCHE STRUKTUREN (POLITY-THEMEN)**

- 2010 Bürokratie, Beamtentum allgemein
- 2020 Politikerdiäten allgemein
- 2030 Lobbyismus allgemein

### **2100 Bereich Regierungsform**

- 2110 Demokratie allgemein  
 2111 Demokratieunzufriedenheit speziell  
 2112 Mitspracherechte der Bürger speziell  
 2113 Sonderthema Direkte Demokratie/Volksabstimmungen

### **2200 Bereich formale Institutionen**

*Auch: Tag der offenen Tür der Bundesregierung*

- 2210 Mitspracherechte Bundestag, Bundesrat in der EU-Politik allgemein

### **2300 Bereich staatliche Organisationsprinzipien**

- 2310 Föderalismus allgemein

### **2400 Bereich normative Ordnung**

*Unspezifische Bemerkungen zur politischen Kultur in Deutschland werden hier verschlüsselt.*

- 2410 Werte-/Moralverfall allgemein
- 2420 Politikverdrossenheit allgemein  
 2422 Kritik an Parteien als solchen speziell  
 2423 Kritik an Politikern als solchen speziell  
 2424 Kritik an Bundesorganen als solchen speziell  
 2425 Kritik an politischen Strukturen als solchen speziell (z.B. Trägheit, Durchregieren)
- 2430 Kritik an der Gesellschaft allgemein  
 2431 Perspektivlosigkeit speziell  
 2432 Neid speziell  
 2433 Raffgier speziell  
 2434 Fehlende/r gesellschaftlicher Zusammenhalt/Solidarität speziell  
 2435 Keine Chancengleichheit speziell

2440 Nationalstolz allgemein

**2500 Sonstiges spezifisches Thema mit Bezug zu politischen Strukturen**  
*Hier auch „Atomaufsicht“.*

## **POLICY-THEMEN (Politische Inhalte/Inhaltsdimension)**

### **3000 POLITISCHE INHALTE (POLICY-THEMEN)**

#### **3100 Bereich Außenpolitik**

3110 Europa allgemein

3111 Europäische Union/EU (als Organisation) speziell

3112 Sonderthema EU-Beitritt Türkei

3113 Sonderthema Lissabon-Vertrag

3120 Internationale Organisationen allgemein

3121 NATO speziell

3122 Vereinte Nationen speziell

*Auch Ahmadineschads Beleidigung Israels bei der UNO-Vollversammlung (siehe aber Code 3180)*

3123 Sonderthema Internationaler Gerichtshof

3130 Staatsbesuche allgemein

*Nicht bei Staatsbesuchen von deutschen Akteuren oder in Deutschland, wenn dabei die Beziehungen Deutschlands zu den Ländern thematisiert werden (siehe Codes 3170-3173).*

3140 Gipfeltreffen allgemein

*Hier alle Berichte zu G20 in Pittsburgh*

3150 Bi- und Multilaterale Abkommen allgemein

3160 Internationale Hilfeleistungen allgemein

3161 Entwicklungshilfe speziell

3170 Deutschlands Rolle/Stellung in der Welt allgemein

3171 Länderbeziehungen Deutschlands speziell

*Hier Länderbeziehungen Deutschlands zu allen anderen Ländern außer den USA, Russland und in Europa, auch bei Staatsbesuchen (siehe Code 3130)*

3172 Sonderthema Beziehungen Deutschlands zu den USA

*Auch bei Staatsbesuchen (siehe Code 3130)*

3173 Sonderthema Beziehungen Deutschlands zu europäischen Ländern

*Auch bei Staatsbesuchen (siehe Code 3130)*

3174 Sonderthema Beziehungen Deutschlands zu Russland

*Auch bei Staatsbesuchen (siehe Code 3130)*

3175 Globalisierung speziell

3180 Internationale Konflikte/Kriege allgemein

*Auch Nahostkonflikt, inkl. der Auseinandersetzung zwischen Iran und Israel, aber nicht Ahmadineschads Beleidigung Israels bei der UNO-Vollversammlung (siehe Code 3122)*

3181 Terrorismus als internationales Problem/Anschläge außerhalb Deutschlands speziell

3182 Sonderthema Wahlen/Volksaufstand im Iran

3183 Sonderthema Atomkonflikt mit Iran

3184 Sonderthema Nato-Luftangriff auf Afghanistan

*Auch durch die Bundeswehr*

3190 Waffenexporte allgemein

- 3200 Umgang mit Menschenrechten allgemein
- 3300 Bereich Verteidigung**  
*Auch „Bombodrom“*
- 3310 Rüstung, Abrüstung allgemein
- 3320 (Welt-)Frieden allgemein
- 3330 Bundeswehr allgemein
- 3331 Internationale Einsätze/Auslandseinsätze speziell
- 3332 Sonderthema Bundeswehreininsatz zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias
- 3333 Sonderthema Bundeswehreininsatz in Afghanistan
- 3400 Bereich Innere Sicherheit /Rechtsprechung**
- 3410 Kriminalität/Gewalt allgemein
- 3411 Ausländer-Kriminalität speziell
- 3412 Terrorismus in Deutschland/Anschlagsgefahr in Deutschland speziell  
*Auch RAF, alle Al-Kaida-Prozesse in Deutschland*
- 3413 Islamismus speziell
- 3414 Rechtsextremismus speziell
- 3415 Linksextremismus speziell
- 3416 Korruption speziell
- 3417 Sonderthema Politikerkorruption
- 3418 Sonderthema Wirtschafts-/Unternehmenskorruption
- 3419 Amokläufe speziell
- 3420 Recht/Justiz allgemein  
*Hier auch mehrere und ältere Urteile*
- 3421 Rechtssprechung speziell  
*Hier ein konkretes, aktuelles Urteil*
- 3422 Bürgerrechte speziell
- 3423 Datenschutz speziell
- 3424 Sonderthema staatliche Überwachung  
*Auch Lauschangriff, Abhören etc.*
- 3425 Waffengesetze speziell
- 3426 Gewalthaltige Computerspiele („Killerspiele“) speziell
- 3500 Bereich Infrastruktur**
- 3510 Verkehrspolitik allgemein
- 3511 Straßenverkehr speziell
- 3512 Öffentlicher Personenverkehr speziell
- 3513 Sonderthema Preiserhöhungen
- 3514 Sonderthema Privatisierung (z.B. Deutsche Bahn)
- 3520 Energiepolitik allgemein
- 3521 Energiepreise (für Strom/Diesel/Gas/Öl/Benzin etc.) speziell
- 3522 Energieversorgung/-bezug (z.B. Abhängigkeit der deutschen Energieversorgung vom Ausland) speziell
- 3523 Atomkraft speziell
- 3524 Sonderthema Atomausstieg
- 3525 Sonderthema Krümmel/Vattenfall
- 3526 Sonderthema Endlagerung
- 3527 Alternative/regenerative (erneuerbare) Energie(n) speziell
- 3528 Kohlesubventionen/Tagebau speziell
- 3529 Elektroautos speziell
- 3530 Wohnungsmarkt allgemein

- 3531 Wohnungsbau speziell
- 3540 Post- und Fernmeldewesen allgemein
- 3550 Internet allgemein  
*Auch Internetkriminalität*
- 3551 Sperrung von Internetseiten speziell
- 3600 Bereich Umweltpolitik**
- 3610 Umweltschutz allgemein
- 3611 Umweltschäden/Umweltverschmutzung speziell
- 3612 Ökosteuer speziell
- 3620 Klimaschutz allgemein
- 3621 Klimawandel speziell
- 3630 Naturschutz allgemein
- 3631 Naturkatastrophen speziell
- 3640 Tierschutz allgemein
- 3700 Bereich Sozialpolitik**  
*Hier auch staatliche Leistungen/sozialstaatliche Leistungen, sofern sie nur allgemein erwähnt werden.*
- 3710 Familienpolitik allgemein
- 3711 Ehe/Familie/Lebenspartnerschaften speziell
- 3712 Sonderthema Adoptionen durch gleichgeschlechtliche Paare
- 3713 Kinder speziell
- 3714 Sonderthema Kinderbetreuung
- 3715 Sonderthema Vernachlässigung von Kindern
- 3720 Verteilungsgerechtigkeit allgemein
- 3721 Armut speziell
- 3722 Sonderthema Kinderarmut
- 3723 Sonderthema Altersarmut
- 3724 Sonderthema Einkommensschere
- 3725 Soziale Sicherheit speziell
- 3730 Gleichstellung allgemein
- 3731 Frauen/Gleichberechtigung speziell
- 3732 Behinderte speziell
- 3740 Senioren allgemein
- 3741 Rente speziell
- 3742 Sonderthema Höhe der Rente/Rentenniveau
- 3743 Sonderthema Rentengarantie
- 3744 Sonderthema Besteuerung von Renten
- 3745 Sonderthema Verlängerung der Lebensarbeitszeit/Rente mit 67
- 3750 Zuwanderung allgemein  
*Auch: Einbürgerungstest*
- 3751 Integration speziell
- 3752 Begrenzung Zuwanderung speziell
- 3760 Gesundheitspolitik allgemein
- 3761 Pflege speziell
- 3762 Sonderthema Pflegeversicherung
- 3763 Gesundheitsreform speziell
- 3764 Sonderthema Gesundheitsfond

- 3765 Kostenexplosion im Gesundheitswesen speziell  
 3766 Sonderthema Krankenkassenbeiträge  
 3767 Versicherungsleistungen Krankenkassen speziell  
 3768 Sonderthema Leistungsunterschiede Kassenversicherte vs. Privatversicherte („Zwei-Klassen-Medizin“)  
 3769 Ärzteteinkommen speziell  
 3770 Seuchen/Epidemien speziell  
 3771 Sonderthema Pandemie/Schweinegrippe
- 3800 Bereich Arbeitsmarktpolitik**
- 3810 Arbeitslosigkeit, Arbeitslosenzahlen allgemein  
 3811 Jugendarbeitslosigkeit speziell  
 3812 Sonderthema Ausbildungsplatzmangel  
 3813 Sonderthema Ausbildungspakt
- 3820 Bundesagentur für Arbeit (als Organisation) allgemein
- 3830 Agenda 2010/Hartz IV allgemein
- 3840 Lohnpolitik allgemein  
 3841 Lohnniveau speziell  
 3842 Lohnnebenkosten speziell  
 3843 Kurzarbeit speziell  
 3844 Lohnkürzungen speziell  
 3845 Mindestlohn speziell
- 3850 Prekäre Arbeitsverhältnisse (z.B. Zeit-/Leiharbeit, befristete Verträge, Praktika) allgemein  
 3851 Minijobs speziell  
 3852 Kündigungsschutz speziell
- 3860 Arbeitskämpfe (Streiks)/Tarifverhandlungen/Tarifverträge allgemein
- 3870 Arbeitsplätze allgemein  
 3871 Stellenabbau speziell  
 3872 Sonderthema Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland
- 3880 Fachkräftemangel allgemein  
 3881 Abwanderung qualifizierter Arbeitnehmer („brain-drain“) speziell
- 3890 Deutschlandplan allgemein  
*Ist statt dem Deutschlandplan dessen eigentlicher Titel „Die Arbeit von morgen“ genannt, so wird dieser ebenfalls hier verschlüsselt.*
- 3900 Bereich Wirtschaftspolitik**
- 3910 Wirtschaftslage allgemein  
 3911 Wirtschafts-/Finanz- und Bankenkrise speziell  
 3912 Sonderthema Rezession/wirtschaftlicher Abschwung  
 3913 Sonderthema Preisniveau/Inflation/Deflation  
 3914 Sonderthema Bad Bank  
 3915 Sonderthema Verstaatlichung von Banken  
 3916 Sonderthema Staatshilfen für Banken  
 3917 Sonderthema Bankenaufsicht  
 3918 Sonderthema Landesbanken  
 3919 Sonderthema spezielle Banken (u.a. Hypo Real Estate – HRE)  
 3920 Sonderthema Managergehälter und -boni  
 3921 Sonderthema Verantwortung der Manager  
 3922 Sonderthema Konjunkturpakete/Konjunkturspritzen  
 3923 Sonderthema Abwrackprämie/Umweltprämie  
 3924 Industriepolitische Gesamtkonzept speziell

- 3930 Mittelstand allgemein
- 3940 Insolvenzen/Konkurse allgemein
- 3941 Staatshilfen/Kreditvergabe/Bürgschaften für Unternehmen speziell
- 3942 Sonderthema Opel
- 3943 Sonderthema Arcandor (Karstadt-Quelle)
- 3950 Wettbewerb/Kartellfragen allgemein
- 3960 Macht der Wirtschaft in der Politik allgemein
- 3970 Verkäufe/Übernahmen/Fusionen allgemein
- 3980 Subventionen allgemein
- 3990 Außenwirtschaft/Export allgemein
- 4000 Verbraucherschutz allgemein
- 4010 Agrar- und Forstwirtschaftspolitik allgemein  
*Auch Diskussion um Milchpreise*
- 4100 Bereich Bildungspolitik**
- 4110 Vorschulische Bildung allgemein
- 4120 Schulpolitik allgemein  
*Auch Schulobstdebatte*
- 4121 Ganztagschulen speziell
- 4122 Pisa-Studie speziell
- 4130 Hochschulpolitik allgemein
- 4131 Studienbedingungen/Ausstattungen an den Universitäten speziell
- 4132 Studiengebühren speziell
- 4140 Forschungspolitik allgemein
- 4150 Lebenslanges Lernen allgemein
- 4200 Bereich Kulturpolitik und Freizeitpolitik**
- 4210 Kulturpolitik allgemein
- 4211 Medienpolitik speziell
- 4220 Sport und Freizeit allgemein
- 4300 Bereich Finanzpolitik**
- 4310 Haushaltspolitik/Staatshaushalt allgemein
- 4311 Haushaltssanierung und -konsolidierung speziell
- 4312 Staatsdefizit speziell
- 4313 Neuverschuldung speziell
- 4314 Privatisierung speziell
- 4320 Steuerpolitik allgemein  
*Hier alles zu Steueroasen, Steuerflucht*
- 4321 Steuersystem speziell
- 4322 Steuerkonzepte/-modelle/-reformvorschläge speziell
- 4323 Sonderthema weltweite Finanzmarktsteuer (bzw. Finanztransaktionssteuer oder Tobin-Tax)
- 4324 Steuerlast speziell
- 4325 Verschwendung von Steuergeldern speziell

- 4326 Steuererhöhungen speziell
- 4327 Sonderthema Mehrwertsteuererhöhung
- 4328 Steuersenkungen/„Steuergeschenke“ speziell

**4400 Bereich Ostdeutschland**

- 4410 Lage im Osten allgemein
- 4420 Angleichung/Aufbau Ost allgemein
- 4421 Solidaritätszuschlag speziell
- 4430 Abwanderung aus dem Osten allgemein
- 4440 DDR-Altlasten/Stasi-Akten allgemein  
*Auch Ex-Stasi-Mitarbeiter*

**4500 Sonstiges spezifisches Thema mit Bezug zu politischen Inhalten**

## Liste 2: Akteure

### POLITISCHE INSTITUTIONEN

- 1000 Bundespräsident Horst Köhler (CDU)**
- 1100 Bundesregierung allgemein (inkl. Sprecher)**
- 1101 Angela Merkel (Bundeskanzlerin) (CDU)
- 1102 Frank-Walter Steinmeier (Bundesminister des Auswärtigen) (SPD)
- 1103 Peer Steinbrück (Bundesminister der Finanzen) (SPD)
- 1104 Ursula von der Leyen (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (CDU)
- 1105 Karl-Theodor zu Guttenberg (Bundesminister für Wirtschaft und Technologie) (CSU)
- 1106 Ulla Schmidt (Bundesministerin für Gesundheit) (SPD)
- 1107 Wolfgang Schäuble (Bundesminister des Innern) (CDU)
- 1108 Olaf Scholz (Bundesminister für Arbeit und Soziales) (SPD)
- 1109 Sigmar Gabriel (Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) (SPD)
- 1110 Franz Josef Jung (Bundesminister der Verteidigung) (CDU)
- 1111 Brigitte Zypries (Bundesministerin der Justiz) (SPD)
- 1112 Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) (CSU)
- 1113 Annette Schavan (Bundesministerin für Bildung und Forschung) (CDU)
- 1114 Wolfgang Tiefensee (Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) (SPD)
- 1115 Heidemarie Wiecek-Zeul (Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) (SPD)
- 1116 Thomas de Maizière (Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben)
- 1121 Bundeskanzleramt (inkl. Sprecher)
- 1122 Auswärtiges Amt (inkl. Sprecher)
- 1123 Bundesministerium der Finanzen (inkl. Sprecher)
- 1124 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (inkl. Sprecher)
- 1125 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (inkl. Sprecher)
- 1126 Bundesministerium für Gesundheit (inkl. Sprecher)
- Auch Bundesdrogenbeauftragte*
- 1127 Bundesministerium des Innern (inkl. Sprecher)
- 1128 Bundesministerium für Arbeit und Soziales (inkl. Sprecher)
- 1129 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (inkl. Sprecher)
- 1130 Bundesministerium der Verteidigung (inkl. Sprecher)
- 1131 Sonstige Bundesministerien (inkl. Sprecher)
- 1141 Die „Unionsbundesminister“
- 1142 Die CDU-Bundesminister
- 1143 Die CSU-Bundesminister
- 1144 Die SPD-Bundesminister
- 1200 Koalitionen Bundesregierung (exekutive Koalitionen)**
- 1210 Große Koalition (aktuell)
- 1220 Große Koalition (prospektiv)
- 1230 Rot-Grüne Koalition (prospektiv)
- 1240 Rot-Rot-Grüne Koalition (prospektiv)
- 1250 Rot-Gelb-Grüne Koalition/Ampelkoalition (prospektiv)
- 1260 Rot-Gelbe Koalition/Sozialliberale Koalition (prospektiv)
- 1270 Schwarz-Gelbe Koalition/„Tigerentenkoalition“ (prospektiv)
- 1280 Schwarz-Grüne Koalition (prospektiv)
- 1290 Schwarz-Gelb-Grüne Koalition/Jamaika-Koalition/Schwampel (prospektiv)

- 1300 Bundestag allgemein**  
*Generell gilt:  
 Mit „Fraktion allgemein“ ist die Fraktion als Ganzes gemeint. Einzelne Fraktionsmitglieder sind bei explizitem Amt im Fraktionsvorstand unter „Fraktionsvorstand allgemein“ zu verschlüsseln. Wird kein Amt im Fraktionsvorstand expliziert muss „Fraktion – Sonstige Abgeordnete bzw. Gliederungen“ codiert werden.  
 Deklariert die Bauchbinde einen Sprecher als “Fraktion”, wird er als Fraktionsmitglied codiert. Die gesamte Fraktion kann nur zitiert werden oder Bewertungsobjekt sein.*
- 1310 **Fraktionen der Regierungskoalition** allgemein (legislative Koalition)
- 1320 **CDU/CSU-Fraktion** allgemein  
 1321 CDU/CSU-Fraktionsvorsitzender Volker Kauder  
 1322 CDU/CSU – Fraktionsvorstand allgemein  
 1323 CDU/CSU-Fraktion – Sonstige Abgeordnete bzw. Gliederungen
- 1330 **SPD-Fraktion** allgemein  
 1331 SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Struck  
 1332 SPD – Fraktionsvorstand allgemein  
 1333 SPD-Fraktion – Sonstige Abgeordnete bzw. Gliederungen
- 1340 **Oppositionsfraktionen** allgemein
- 1350 **Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion** allgemein  
 1351 Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzende Renate Künast  
 1352 Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Fritz Kuhn  
 1353 Bündnis 90/Die Grünen – Fraktionsvorstand allgemein  
 1354 Bündnis 90/Die Grünen – Sonstige Abgeordnete bzw. Gliederungen
- 1360 **FDP-Fraktion** allgemein  
 1361 FDP-Fraktionsvorsitzender Guido Westerwelle  
 1362 FDP – Fraktionsvorstand allgemein  
 1363 FDP-Fraktion – Sonstige Abgeordnete bzw. Gliederungen
- 1370 **Die Linke-Fraktion** allgemein  
 1371 Die Linke-Fraktionsvorsitzender Gregor Gysi  
 1372 Die Linke-Fraktionsvorsitzender Oskar Lafontaine  
 1373 Die Linke-Fraktionsvorstand allgemein  
 1374 Die Linke-Fraktion – Sonstige Abgeordnete bzw. Gliederungen
- 1380 **Sonstige** (fraktionslose) Abgeordnete (Henry Nitzsche, Jörg Tauss, Gert Winkelmeier)
- 1400 Bundesrat allgemein**
- 1500 Landesregierungen allgemein**
- 1510 SPD-geführte Bundesländer, A-Länder im Bundesrat  
 1520 Unions-geführte Bundesländer, B-Länder im Bundesrat
- 1530 CDU/CSU-geführte Landesregierungen (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen)  
 1531 CDU/CSU-Ministerpräsidenten (Günther H. Oettinger/Baden-Württemberg, Horst Seehofer/Bayern, Ole von Beust/Hamburg, Roland Koch/Hessen, Christian Wulff/Niedersachsen, Jürgen Rüttgers/Nordrhein-Westfalen, Peter Müller/Saarland, Stanislaw Tillich/Sachsen, Wolfgang Böhmer/Sachsen-Anhalt, Peter Harry Carstensen/Schleswig-Holstein, Dieter Althaus/Thüringen)
- 1540 SPD-geführte Landesregierungen (Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz)  
 1541 SPD-Ministerpräsidenten (Klaus Wowereit/Berlin, Matthias Platzeck/Brandenburg, Jens Böhrnsen/Bremen, Harald Ringstorff/Mecklenburg-Vorpommern, Kurt Beck/Rheinland-Pfalz)

- 1551 Landesminister SPD
- 1552 Landesminister FDP
- 1553 Landesminister CDU
- 1554 Landesminister CSU
- 1555 Landesminister Bündnis 90/Die Grünen (hier auch GAL-Hamburg)
- 1556 Landesminister Die Linke
  
- 1600 Landtage allgemein**
- 1610 SPD-Landtagsfraktionen bzw. MdLs (sofern via Amt thematisiert)
- 1620 Bündnis 90/Die Grünen-Landtagsfraktionen bzw. MdLs (auch GAL-Hamburg) (sofern via Amt thematisiert)
- 1630 CDU/CSU-Landtagsfraktionen bzw. MdLs (sofern via Amt thematisiert)
- 1640 FDP-Landtagsfraktionen bzw. MdLs (sofern via Amt thematisiert)
- 1650 Die Linke-Landtagsfraktionen bzw. MdLs (sofern via Amt thematisiert)
- 1660 Sonstige Landtagsfraktion bzw. MdL (sofern via Amt thematisiert) (umfasst NPD, DVU, SSW)
  
- 1700 Europaparlament allgemein**
- 1710 MEPs SPD (deutscher PASD-Abgeordneter)
- 1720 MEPs Grüne (deutscher Grüne/EFA-Abgeordneter)
- 1730 MEPs CDU (deutscher EVP-ED-Abgeordneter der CDU)
- 1740 MEPs CSU (deutscher EVP-ED-Abgeordneter der CSU)
- 1750 MEPs FDP (deutscher ALDE-Abgeordneter)
- 1760 MEPs Die Linke (deutscher KVGL/NGL-Abgeordneter)
  
- 1800 Bundesverfassungsgericht (inkl. Gliederungen und amtierende Richter)**
  
- WEITERE INSTITUTIONEN**
  
- 2100 Bundesrechnungshof**
  
- 2200 Deutsche Bundesbank (inkl. Vorstand und Präsident)**
- 2300 Landesbanken**
- 2400 Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)**
  
- 2500 Statistisches Bundesamt**
- 2600 Statistische Landesämter**
  
- 2700 Bundesagentur für Arbeit**
  
- 2800 Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage**

## **PARTEIEN**

*Generell gilt:*

*Einfache Parteimitglieder sind unter „Sonstiger Partei-Politiker oder Untergliederung“ zu erfassen.*

### **3000 (Die) Parteien**

#### **3100 CDU/CSU gemeinsam (bzw. die Unionsparteien) allgemein**

##### **3200 CDU allgemein**

- 3210 (CDU-Spitzenkandidatin) Angela Merkel
- 3220 Gremien der CDU-Parteiführung (Präsidium, Bundesvorstand) bzw. deren Mitglieder (einschließlich Ehrengremien) (bei Explikation)
- 3230 CDU-Sonderorganisationen und Vereinigungen allgemein
- 3231 Junge Union (JU)
- 3232 Frauen Union (FU)
- 3233 Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)
- 3234 Sonstige CDU-Sonderorganisation und Vereinigung (bei Explikation)
- 3240 Sonstiger CDU-Politiker oder Untergliederung

##### **3300 CSU allgemein**

- 3310 (CSU-Spitzenkandidat) Peter Ramsauer
- 3320 Gremien der CSU-Parteiführung (Präsidium, Parteivorstand) bzw. deren Mitglieder (einschließlich Ehrengremien) (bei Explikation)
- 3330 CSU-Kommissionen, Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise allgemein
- 3331 Junge Union Bayern (JU)
- 3332 Frauen-Union CSU (FU)
- 3333 Mittelstands-Union (MU)
- 3334 Sonstige CSU-Kommission, Arbeitsgemeinschaft und Arbeitskreis (bei Explikation)
- 3340 Sonstiger CSU-Politiker oder Untergliederung

##### **3400 SPD allgemein**

- 3410 (Spitzenkandidat) Frank-Walter Steinmeier
- 3420 Gremien der SPD-Parteiführung (Präsidium, Parteivorstand) bzw. deren Mitglieder (einschließlich Ehrengremien) (bei Explikation)
- 3430 SPD-Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise und Foren allgemein
- 3431 Jungsozialisten in der SPD (Jusos)
- 3432 Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- 3433 Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA)
- 3434 Sonstige SPD-Arbeitsgemeinschaft, Arbeitskreis und Forum (bei Explikation)
- 3440 Sonstiger SPD-Politiker oder Untergliederung

##### **3500 Team Steinmeier**

- 3501 Manuela Schwesig (Familie, Jugend, Frauen und Senioren)
- 3502 Carola Reimann (Hochschule und Forschung)
- 3503 Andrea Nahles (Bildung und Integration)
- 3504 Ulrike Merten (Verteidigung)
- 3505 Dagmar Freitag (Sport)
- 3506 Brigitte Zypries (Justiz)
- 3507 Thomas Oppermann (Inneres)
- 3508 Peer Steinbrück (Finanzen und Wirtschaft)
- 3509 Olaf Scholz (Arbeit und Soziales)
- 3510 Harald Christ (Mittelstand)
- 3511 Barbara Hendricks (Verbraucherschutz)
- 3512 Udo Folgart (Landwirtschaft)
- 3513 Heidemarie Wiecek-Zeul (Entwicklung)
- 3514 Sigmar Gabriel (Umwelt)
- 3515 Karin Evers-Meyer (Behindertenbeauftragte)
- 3516 Wolfgang Tiefensee (Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Neue Bundesländer)
- 3517 Barbara Kessler (Kultur)
- 3518 Hubertus Heil (Neue Medien und Medienpolitik)
- 3519 Ulla Schmidt (Gesundheit)

- 3600 Bündnis 90/Die Grünen**  
 3610 (Spitzenkandidatin) Renate Künast  
 3620 (Spitzenkandidat) Jürgen Trittin  
 3630 Gremien Bündnis 90/Die Grünen-Parteiführung (Bundesvorstand, Parteirat) bzw. deren Mitglieder (einschließlich Ehrenvorsitzende) (bei Explikation)  
 3640 Bündnis 90/Die Grünen-Bundesarbeitsgemeinschaften allgemein  
 3641 Grüne Jugend  
 3642 Sonstige Bündnis 90/Die Grünen-Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) (bei Explikation)  
 3650 Sonstiger Bündnis 90/Die Grünen-Politiker oder Untergliederung
- 3700 FDP allgemein**  
 3710 (Spitzenkandidat) Guido Westerwelle  
 3720 Gremien der FDP-Parteiführung (Präsidium, Bundesvorstand) bzw. deren Mitglieder (einschließlich Ehrenvorsitzende) (bei Explikation)  
 3730 Funktionale FDP-Gliederungen allgemein  
 3731 Junge Liberale (JULis)  
 3732 Sonstige funktionale FDP-Gliederung (bei Explikation)  
 3740 Sonstiger FDP-Politiker oder Untergliederung
- 3800 Die Linke allgemein**  
 3810 (Spitzenkandidat) Gregor Gysi  
 3820 (Spitzenkandidat) Oskar Lafontaine  
 3830 Gremien Die Linke-Parteiführung (Geschäftsführender Parteivorstand, Parteivorstand) bzw. deren Mitglieder (einschließlich Ehrenvorsitzende) (bei Explikation)  
 3840 Die Linke-Zusammenschlüsse allgemein  
 3841 Linksjugend (solid)  
 3842 Kommunistische Plattform  
 3843 Sonstiger Die Linke-Zusammenschluss (bei Explikation)  
 3850 Sonstiger Die Linke-Politiker oder Untergliederung
- 3900 Piratenpartei allgemein**  
 3910 Spitzenkandidaten  
 3920 Gremien der Piratenpartei-Parteiführung (Bundesvorstand) bzw. deren Mitglieder  
 3930 Sonstige funktionale Piratenpartei-Gliederung  
 3940 Sonstige Piratenpartei-Untergliederung
- 4000 Sonstige Partei**

## INTERNATIONALE POLITISCHE INSTITUTIONEN

- 5100 Die Europäische Union (EU) allgemein**  
 5110 Die Europäische Kommission  
 5120 Rat der Europäischen Union  
 5130 Europäischer Gerichtshof  
 5140 Europäische Zentralbank (inkl. Direktorium und Präsident)
- 5200 Der Internationale Währungsfond (IWF)**  
**5300 Die Weltbank**  
**5400 Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)**  
**5500 Die Vereinten Nationen (VN)**  
**5600 Sonstige internationale Organisation**

## MEDIEN

- 6100 (Die/Der) Journalist(en) bzw. Medien**  
 6110 Eigenes Medium  
 6120 Anderes Medium

## SONSTIGE AKTEURE

- 7100 (Die) Organisierte(n) Interessen allgemein**  
7110 Wirtschafts-/Unternehmer-/Arbeitgeberverbände  
7120 Gewerkschaften  
7130 NGOs, Globalisierungskritiker, Neue soziale Bewegungen (Friedensorganisationen, Ökologieverbände, Anti-Atomkraft- u.a. Protestbewegungen)  
7140 Kirchen  
7150 Sonstige organisierte Interessen (bei Explikation)
- 7200 (Die) Wirtschaft allgemein**  
7210 Einzelne Wirtschaftsunternehmen (bei Explikation)
- 7300 (Die) Wirtschaftsforschungsinstitute allgemein**  
7310 Institut für Weltwirtschaft Kiel (IfW)  
7320 Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
7330 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW)  
7340 Ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V. München (Ifo)  
7350 Rhein-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung Essen (RWI)  
7360 Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung Nürnberg (IAB)  
7370 Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim (ZEW)  
7380 Sonstiges Wirtschaftsforschungsinstitut (bei Explikation)
- 7400 (Die) Demoskopische(n) Institute allgemein**  
7410 Infratest Dimap  
7420 TNS emnid  
7430 FORSA  
7440 Forschungsgruppe Wahlen (FGW)  
7450 Institut für Demoskopie Allensbach (IfD)  
7460 Sonstiges Umfrageinstitut (bei Explikation)
- 7500 Experten/Wissenschaftler/Forschungsinstitute** (außer Wirtschaftsforschungsinstitute und demoskopische Institute)  
7510 Politikwissenschaftler  
7520 Wirtschaftswissenschaftler
- 7600 Bürger, Wähler, Volk**  
*Z.B. Mann-auf-der-Straße-Interviews, Demonstrationen ohne erkennbare Sprecher und organisatorische Träger*
- 7700 Ausländische politische Akteure**  
*Z.B. Regierungen anderer Länder, Politiker anderer Länder*
- 7800 Sonstiger Akteur**

### Liste 3: Ereignisse

Code B18d	Beginn der Ereignissequenz	Ereignis (-sequenz)
01	14.07.09	CSU-Klausurtagung
02	17.07.09	CSU-Parteitag
03	23.07.09	Auflösung der Großen Koalition in Schleswig-Holstein
04	26.07.09	Dienstwagen-Diebstahl Ulla Schmidt <i>Nur Beiträge, die sich speziell auf den Diebstahl als Berichterstattungsanlass beziehen, nicht alle Beiträge zur anschließenden Affäre</i>
05	28.07.09	SPD-Wahlkampfkonferenz, Hannover
06	29.07.09	Klausurtagung der SPD-Spitze in Potsdam
07	30.07.09	SPD präsentiert Team Steinmeier
08	03.08.09	SPD präsentiert „Deutschlandplan“
09	04.08.09	Erster Teil der Sommerreise des SPD-Kanzlerkandidaten Steinmeier
10	12.08.09	Kanzlei-Auftrag für Gesetz zur Bankenrettung
11	13.08.09	Zweiter Teil der Sommerreise des SPD-Kanzlerkandidaten Steinmeier
12	14.08.09	Guttenbergs industriepolitisches Gesamtkonzept
13	17.08.09	Bündnis 90/Die Grünen starten Deutschlandtour der Spitzenkandidaten
14	24.08.09	Merkels Abendessen mit Ackermann im Kanzleramt
(15-19)		<i>Landtags-/Kommunalwahlen: Erfasst werden nur der Wahlprozess und das Ergebnis. Nicht erfasst wird der Wahlkampf und die Koalitionsgespräche/Regierungsbildung nach der Wahl.</i>
15	30.08.09	Die Landtagswahlen vom 30. August 2009
16	30.08.09	Landtagswahl im Saarland
17	30.08.09	Landtagswahl in Thüringen
18	30.08.09	Landtagswahl in Sachsen
19	30.08.09	Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen
20	31.08.09	Auftaktkundgebung/Start heiße Wahlkampfphase SPD, Hannover
21	03.09.09	Thüringens Ministerpräsident Althaus tritt zurück
22	03.09.09	Auftaktkundgebung/Start heiße Wahlkampfphase FDP, Düsseldorf
23	04.09.09	Auftaktkundgebung/Start heiße Wahlkampfphase Die Linke, Frankfurt am Main
24	06.09.09	Auftaktkundgebung/Start heiße Wahlkampfphase CDU, Düsseldorf
25	13.09.09	TV-Duell der Kanzlerkandidaten
26	14.09.09	TV-Dreikampf der Oppositionsparteien
27	15.09.09	Merkels Wahlkampftour mit dem Sonderzug „Rheingold-Express“
28	20.09.09	Außerordentlicher FDP-Bundesparteitag
29	25.09.09	G20-Gipfel Pittsburgh
30	24.-26.09.09	Die Abschlusskundgebungen der Parteien
31	24.09.09	Bündnis 90/Die Grünen-Abschlusskundgebung, Berlin
32	25.09.09	Die Linke-Abschlusskundgebung, Berlin
33	25.09.09	SPD-Abschlusskundgebung, Hannover
34	26.09.09	CDU-Abschlusskundgebung, Berlin
35	26.09.09	CSU-Abschlusskundgebung, München
36	26.09.09	FDP-Abschlusskundgebung, Köln